



Wirtschaftsplan  
der Stadtwerke Balve  
für das Wirtschaftsjahr 2025

**STADTWERKE BALVE**  
BETRIEB WASSER  
BETRIEB ABWASSER  
BETRIEB BAUHOF

Der Betriebsleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Mühling', is written over the printed name.

Dipl.-Ing. H. Mühling

## Inhaltsübersicht

### Teil A: **Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2025**

A 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung"	S. 3 – S. 4
A 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 5 – S. 11
A 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2024 - 2028 einschließlich Erläuterungen	S. 12 – S. 31
A 4	Stellenübersicht	S. 32 – S. 35
A 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 36 – S. 37
A 6	Jahresabschluss 2023	S. 38 – S. 43

### Teil B: **Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" für das Wirtschaftsjahr 2025**

B 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"	S. 44 – S. 45
B 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 46 – S. 55
B 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2024 - 2028 einschließlich Erläuterungen	S. 56 – S. 63
B 4	Stellenübersicht	S. 64
B 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 65 – S. 66
B 6	Jahresabschluss 2023	S. 67 – S. 72

### Teil C: **Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“ für das Wirtschaftsjahr 2025**

C 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“	S. 73 – S. 74
C 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 75 – S. 80
C 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2024 - 2028 einschließlich Erläuterungen	S. 81 – S. 88
C 4	Stellenübersicht	S. 89
C 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 90 – S. 91
C 6	Jahresabschluss 2023	S. 92 – S. 97

### Teil D: **Allgemeines** S. 98 – S. 102

**A 1 Wirtschaftsplan  
für den Betrieb "Wasserversorgung"  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

**Wirtschaftsplan  
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Wasserversorgung"  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Balve am 11.12.2024 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung" beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird für den Betrieb "Wasserversorgung" wie folgt festgesetzt:  
**im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-**  
 Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €  
  
**im Vermögensplan**  
 mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 1.996.000,00 €  
 mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 1.996.000,00 €
2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 für Investitionen erforderlich ist, wird auf 986.000,00 € festgesetzt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Auszahlungen	2.149.000 €	1.996.000 €	1.511.000 €	1.081.000 €	1.023.000 €
Einzahlungen	2.149.000 €	1.996.000 €	1.511.000 €	1.081.000 €	1.023.000 €
davon Darlehen	1.514.000 €	986.000 €	890.000 €	415.000 €	16.000 €

**A 2 Erfolgsplan**  
**- Gewinn- und Verlustrechnung-**  
**einschließlich Erläuterungen**  
**für den Betrieb "Wasserversorgung"**  
**für das Wirtschaftsjahr 2025**

**-Gebührenkalkulation-  
Erfolgsplan  
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2025  
für den Betrieb "Wasserversorgung"**

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2025 in €</b>		<b>Ansatz 2024 in €</b>	<b>Ergebnis 2023 in €</b>
1	Umsatzerlöse		1.713.000	1.732.000	1.571.821,63
2	andere aktivierte Eigenleistungen		132.000	102.000	83.291,89
3	sonstige betriebliche Erträge		4.000	2.000	7.822,82
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	352.000		368.000	440.688,24
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	158.000	510.000	148.000	110.868,82
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	425.000		421.000	387.848,67
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	127.000	552.000	126.000	118.068,64
6	Abschreibungen				
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	399.000		384.000	372.548,73
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	399.000	0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen		205.000	205.000	166.898,69
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	104,00
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			183.000	168.259,18
10	Ergebnis nach Steuern			1.000	-102.140,63
11	Sonstige Steuern			1.000	1.120,62
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			0	-103.261,25
	Verbrauchsgebühr je cbm			2,38	2,22

**Erläuterungen zum Erfolgsplan  
-Gewinn- und Verlustrechnung-  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

a)	Wasserverkauf	1.581.000,00 €
b)	Teilauflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	43.000,00 €
c)	Nebengeschäfte	<u>89.000,00 €</u>
		<u>1.713.000,00 €</u>

Zu a) Verkaufsmengen der letzten Jahre:

2014	=	433.132 cbm	+	32.833 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2015	=	443.408 cbm	+	32.700 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2016	=	452.241 cbm	+	32.906 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2017	=	438.330 cbm	+	31.912 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2018	=	453.010 cbm	+	45.788 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2019	=	445.253 cbm	+	31.970 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2020	=	450.839 cbm	+	39.585 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2021	=	437.283 cbm	+	32.885 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2022	=	432.549 cbm	+	31.594 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2023	=	418.268 cbm	+	32.633 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2024	=	443.100 cbm	+	32.900 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)
2025	=	430.100 cbm	+	32.900 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)

Die verkaufte Wassermenge an den Endverbraucher unterliegt jährlichen Schwankungen, welche größtenteils auf die klimatischen Rahmenbedingungen, aber auch auf den Zuzug von Flüchtlingen, sowie schwankende Abnahmen von Großverbrauchern zurückzuführen sind. Für das Planjahr wird der Wasserverkauf aufgrund der stetig sinkenden Verkaufsmenge auf einem weiterhin unterdurchschnittlichen Niveau kalkuliert.

Aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit der Stadt Neuenrade liefern die Stadtwerke Balve über den Hochbehälter Höveringhausen Trinkwasser nach Neuenrade. In dem Wasserlieferungsvertrag ist vereinbart, dass die tägliche Mindestabnahmemenge 90 cbm beträgt. Die Abgabemenge an die Stadt Neuenrade wird somit planmäßig bei rd. 32.900 cbm liegen.

**Aufgrund der durchgeführten Gebührenkalkulation und den Erläuterungen zum Erfolgsplan wird vorgeschlagen, die Verbrauchsgebühr bei 2,38 €/je cbm zu belassen und die Grundgebühren unverändert festzusetzen auf:**

Wasserzähler	Q3 = 4	(bislang QN 2,5)	=	162,00 €
Wasserzähler	Q3 = 10	(bislang QN 6)	=	271,70 €
Wasserzähler	Q3 = 16	(bislang QN 10)	=	483,70 €
Wasserzähler	Q3 = 25	(bislang QN 15)	=	697,60 €
Verbundzähler			=	2,290,70 €

Im Planjahr werden somit die voraussichtlichen Erlöse aus den Verbrauchsgebühren rd. 1.081.000 € und aus den Grundgebühren rd. 500.000 € betragen.

Zu b) Gemäß der gültigen Beitrags- und Gebührensatzung werden von den Stadtwerken Bauzuschüsse vereinnahmt. Diese Zuschüsse gelten als Ertragszuschüsse. Da derartige Ertragszuschüsse passiviert werden, sind sie jährlich mit 5 %, ab 2007 mit 3,33 %, sowie ab 2014 mit 1,25 % der Ursprungswerte als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung zu übernehmen. Zusätzlich werden unter dieser Position die Kostenerstattungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW für Investitionen des Betrieb Wasserversorgung im Zusammenhang mit dem Neubau der Bundesstraße 229 im Bereich Helle analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst. Ebenso wird die Kostenerstattung der Stadt Balve für die Umlegung der HVL im Bereich der Balver Höhle analog der Nutzungsdauer aufgelöst.

Zu c) Unter die Nebengeschäfte fallen vor allem die Erstattungen für Dienstleistungen des Betrieb Wasserversorgung für Dritte (Geschäftsführung Wasserbeschaffungsverbände, Personal- und Sachkostenerstattung für Strom/Gas Netzgesellschaft + Vertrieb). Des Weiteren fallen unter die Nebengeschäfte Erträge für gewünschte Änderungen an Hausanschlüssen sowie Erträge aus Materiallieferungen. Zuletzt werden unter dieser Position auch Erstattungen der Stadt Balve für die Unterhaltung der Infrastruktur der Löschwasserversorgung gebucht.

### 2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen u. a. eigene Entgelte, die im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen entstehen. Sie werden mit dem kalkulierten Stundensatz (Selbstkosten) bewertet. Sie fallen überwiegend bei der Herstellung von Betriebsanlagen und bei Rohrnetzerneuerungen und -erweiterungen an. Die Position bewegt sich im Planjahr weiterhin auf einem hohen Niveau, dies ist in den erheblichen Investitionen in diesem Jahr begründet (siehe Vermögensplan).

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hierunter fallen hauptsächlich Säumniszuschläge und Mahngebühren.

4. Materialaufwanda) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Wasserbezug	262.000,00 €
- Materialverbrauch incl. Betriebsstoffe	54.000,00 €
- Strombezug	<u>36.000,00 €</u>
	<b><u>352.000,00 €</u></b>

Grundlage des Wasserbezuges ist der Wasserlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Menden vom 01.10.2009. Die Brunnenanlage „Fuhlbraucksiepen“ steht aufgrund von hygienischen Problemen derzeit nicht zur Verfügung. Dieses Defizit in der Eigenversorgung wird etwas durch die Erwartung kompensiert, Wasser aus der Ruthmeckequelle über die neu errichtete Station „im Kar“ im Ortsteil Beckum verteilen zu können. Aufgrund dieser Prognosen wird von einem Wasserbezug von rund 170.000 cbm ausgegangen.

Der Materialverbrauch betrifft im Wesentlichen Reparaturen am Rohrnetz und an Hausanschlüssen, Treibstoff und Ersatzteile für die Dienstfahrzeuge und Kosten für Arbeits- und Schutzkleidung.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen im Wesentlichen Unterhaltungsarbeiten durch Dritte am Rohrnetz, an Hausanschlüssen und an den sonstigen Betriebspunkten. Ferner gehören zu dieser Kostenart Instandsetzungen von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen, sowie Aufwendungen für Wasseruntersuchungen. Der Ansatz im Planjahr beinhaltet zudem Kosten für den Rückbau von Altanlagen in Höhe von 38.000,-€ (alter HB Wiesenberg). Des Weiteren sind Kosten in Höhe von 10.000,-€ für den Austausch von Schiebern in der HVL eingeplant. Die Neuausschreibung des Jahresleistungsverzeichnis für Tiefbauarbeiten im Jahre 2023 hat zudem zu einer nicht unerheblichen Kostensteigerung unter dieser Position geführt.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der auf den Folgeseiten aufgeführte Stellenplan. Zu den Personalkosten gehören auch Beträge zur Berufsgenossenschaft und Beihilfen. Im Vergleich zum Ansatz 2024 bleiben die Personalkosten in etwa auf gleichem Niveau.

## Wirtschaftsplan Seite 10

### 6. Abschreibungen

#### a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungsbeträge steigen im Planjahr im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 15.000,-€ aufgrund der enormen Investitionen im Planjahr und im Vorjahr.

#### b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens entfallen

### 7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	pauschal	58.000,00 €
b)	Prüfungs- und Beratungskosten	rd.	6.500,00 €
c)	Mitglieds- und Verbandsbeiträge	rd.	15.000,00 €
d)	Wartungskosten / Einrichtung Hard- und Software	rd.	24.500,00 €
e)	Versicherungsbeiträge (Gebäude-, Feuer-, Haftpflicht- und Maschinenversicherung)	rd.	34.000,00 €
f)	Mieten und Pachten	rd.	33.000,00 €
g)	Telekommunikation	rd.	6.000,00 €
h)	Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	rd.	3.500,00 €
i)	Schulungen / Fortbildungen	rd.	8.000,00 €
j)	Sonstiges (u.a. Fahrtkosten, Abgaben, Aufwendungsersatz Kooperationen)	rd.	16.500,00 €
	<b>Summe</b>	<b>rd.</b>	<b><u>205.000,00 €</u></b>

Zu a) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

Zu d) Die Position beinhaltet die laufenden Wartungskosten der eingesetzten kaufmännischen und technischen Software, sowie Kosten für die Digitalisierung von Arbeitsprozessen.

Zu h) Die Position beinhaltet Aufwendungen für die Reinigung des Betriebsgebäudes und den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Zu i) Die Position beinhaltet Aus- und Fortbildungskosten für einen neuen Monteur der Wasserversorgung, sowie Fortbildungsbedarf in der kaufm. Abteilung aufgrund von Personalwechseln.

### 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

entfällt

9. Zinsen und ähnliche Aufwendung  
Hierunter fallen sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen, als auch für Kassenkredite. Aufgrund der massiven Investitionen in den zurückliegenden Jahren, sowie der weiteren geplanten Investitionen im Planjahr (siehe Finanzplanung) steigt die Position im Vergleich zum Ergebnis 2023 um rd. 14.000,-€ an.
10. Ergebnis nach Steuern  
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.
11. Sonstige Steuern  
Für Kfz- Steuern und Grundsteuern werden rund 1.000,- € benötigt.
12. Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts  
entfällt

- A 3 Vermögensplan**  
**für das Wirtschaftsjahr 2025 und**  
**Finanzplanung 2024 - 2028**  
**für den Betrieb "Wasserversorgung"**  
**einschließlich Erläuterungen**

**-Wasserversorgung-  
Vermögensplan 2025  
-Einzahlungsseite-**

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Bemerkungen
	<b>Hausanschlüsse (Ertragszuschüsse)</b>			
2600000	Anschlussbeiträge	32.000	32.000	
2600000	Erstattung der Grundstücksanschlusskosten	99.000	94.000	
	<b>Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW</b>			
2600000	HVL Helle Umlegung	50.000	125.000	
2600000	Leitungsumlegung Bereich Auf dem Werenfelde / neuer Kreisverkehr Helle	130.000	0	
	<b>Kostenerstattung durch Stadt Balve</b>			
2600000	HVL Balver Höhle - Umlegung	300.000	0	
	<b>Sonstige Finanzierungsmittel</b>			
0...	Abschreibungen	399.000	384.000	
310...	Darlehnsaufnahmen	986.000	1.514.000	
2600000	Investitionszuschuss der Stadt	0	0	
	<b>Gesamteinzahlungen</b>	<b>1.996.000</b>	<b>2.149.000</b>	

**-Wasserversorgung-  
Vermögensplan 2025  
-Auszahlungsseite-**

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen in €	Gesamtaus- zahlungsbe- darf in €	Bemerkungen
0102000	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	0	0			
-diverse-	<b>Planungskosten allgemein</b>	10.000	10.000			
	<b>Gewinnungsanlagen</b>					
0300000	Glärbachquelle - Neuerrichtung Vorlagebehälter	150.000	0		350.000	
0300000	Tiefbrunnen Fuhlbraucksiepen - Planung und Ausbau	50.000	0		250.000	
	<b>Verteilungsanlagen</b>					
	<b>Hausanschlüsse</b>					
0403000	Erneuerungen / Neuanschlüsse	154.000	142.000			
	<b>Leitungsnetz - Erneuerungen</b>					
0402000	Allgemeine Erneuerungen/Erweiterungen	50.000	30.000			
0402000	Dechant-Amecke-Weg Einmündung Zum Thing bis Zur Amtsschlade	120.000	0			
0402000	Rötloh / Fa. Waltermann und Rötloh 17 bis Rötloh 9	20.000	80.000		100.000	
0402000	HVL Helle - Umlegung	170.000	70.000		350.000	
0402000	Leitungsumlegung Bereich Auf dem Werenfelde / neuer Kreisverkehr Helle	20.000	240.000		260.000	
0402000	Kirchstraße	0	70.000			

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen in €	Gesamtaus- zahlungsbe- darf in €	Bemerkungen
0402000	HVL Balver Höhle - Umlegung	300.000	0			
0402000	Mellener Straße	50.000	0		60.000	
	<b>Leitungsnetz-Erweiterungen</b>					
0402000	Zum Krummen Nacken	35.000	0			
0402000	Erschließung Am Alten Dreisch	0	30.000			
0402000	Am Kampe	0	30.000			
	<b>Hochbehälter und Druckreduzierungsanlagen</b>					
0202000	Planungskosten / Bau Hochbehälter Wiesenberg	300.000	1.000.000		2.000.000	
0201000	Erneuerung Vorlagebehälter Sportplatz Beckum	15.000	0			
0201000	Druckreduzieranlage Volkringhausen Schacht Schützenhalle	25.000	0		46.000	
0201000	Erneuerung Drucktüren Hochbehälter Ebberg	100.000	0			
	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
0710000- 0721000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)	20.000	10.000			
0711000	Erneuerung und Ausbau Fernwirkanlage	15.000	20.000			
0301000 / 0401000	Betriebseinrichtung	25.000	20.000			

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen in €	Gesamtaus- zahlungsbe- darf in €	Bemerkungen
	<b>Gebäudeinstandhaltung</b>					
0203000	Lager / Betriebsgebäude	0	0			
	<b>Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten</b>					
310...	Tilgung von Darlehen	367.000	397.000			
	<b>Gesamtauszahlungen</b>	<b>1.996.000</b>	<b>2.149.000</b>			

**Finanzplanung**  
**für den Betrieb "Wasserversorgung"**  
**für den Zeitraum**  
**2024 - 2028**  
**einschließlich Erläuterungen**

**-Wasserversorgung-  
Auszahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeit- raum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2024	2025	2026	2027	2028
<b>1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	0102000	0	0	0	0	0	0
<b>2</b>	<b>Planungskosten allgemein</b>	-diverse-	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>3</b>	<b>Gewinnungsanlagen</b>							
3.1	Glärbachquelle – Neuerrichtung Vorlagebehälter	0300000	150.000	0	150.000	0	0	0
3.2	Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen – Planung und Ausbau	0300000	250.000	0	50.000	200.000	0	0
<b>4</b>	<b>Verteilungsanlagen</b>							
4.1	<b>Hausanschlüsse</b>							
4.1.1	Erneuerungen / Neuan-schlüsse	0403000	983.000	142.000	154.000	191.000	229.000	267.000

**-Wasserversorgung-  
Einzahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

Ifd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen Im Planungs- zeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2024	2025	2026	2027	2028
<b>1</b>	<b>Hausanschlüsse</b>							
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	217.000	32.000	32.000	48.000	50.000	55.000
1.2	Erstattung der Grundstücks- anschlusskosten	2600000	715.000	94.000	99.000	136.000	174.000	212.000

**-Wasserversorgung-  
Auszahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2024	2025	2026	2027	2028
<b>4.2</b>	<b>Leitungsnetz-Erneuerung</b>							
4.2.1	Allgemeine Erneuerungen/ Erweiterungen	0402000	230.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4.2.2	Am Darloh	0402000	200.000	0	0	200.000	0	0
4.2.3	Dechant-Amecke-Weg Ein- mündung Zum Thing bis Zur Amtsschlade	0402000	120.000	0	120.000	0	0	0
4.2.4	Rötloh / Fa. Waltermann und Rötloh 17 bis Rötloh 9	0402000	100.000	80.000	20.000	0	0	0
4.2.5	HVL Helle - Umlegung	0402000	240.000	70.000	170.000	0	0	0
4.2.6	Anbindung neue DMA Helle	0402000	100.000	0	0	0	0	100.000
4.2.7	Leitungsumlegung Bereich Auf dem Werenfelde / neuer Kreisverkehr Helle	0402000	260.000	240.000	20.000	0	0	0
4.2.8	Elsternbeul und Kiefernweg	0402000	65.000	0	0	65.000	0	0
4.2.9	Am Kampe	0402000	50.000	0	0	50.000	0	0
4.2.10	Kirchstraße	0402000	70.000	70.000	0	0	0	0
4.2.11	HVL Balver Höhle - Umle- gung	0402000	300.000	0	300.000	0	0	0
4.2.12	Mellener Straße	0402000	50.000	0	50.000	0	0	0

**-Wasserversorgung-  
Auszahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeit- raum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2024	2025	2026	2027	2028
<b>4.3</b>	<b>Leitungsnetz-Erweiterungen</b>							
4.3.1	Baugebiet Schmandsack	0402000	600.000	0	0	200.000	400.000	0
4.3.2	Zum Krumpfen Nacken	0402000	35.000	0	35.000	0	0	0
4.3.3	Erschließung Am Alten Dreisch	0402000	30.000	30.000	0	0	0	0
4.3.4	Am Kampe	0402000	30.000	30.000	0	0	0	0

**-Wasserversorgung-  
Einzahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlung im Planungszeit- raum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2024	2025	2026	2027	2028
<b>2</b>	<b>Kostenerstattung durch Landesbetrieb Straßenbau NRW</b>							
2.1	Anbindung neue DMA Helle	2600000	100.000	0	0	0	0	100.000
2.2	HVL Helle Umlegung	2600000	175.000	125.000	50.000	0	0	0
2.3	Leitungsumlegung Bereich Auf dem Werenfelde / neuer Kreisverkehr Helle	2600000	130.000	0	130.000	0	0	0
	<b>Kostenerstattung durch Stadt Balve</b>							
2.4	HVL Balver Höhle - Umle- gung	2600000	300.000	0	300.000	0	0	0

**-Wasserversorgung-  
Auszahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeit- raum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2024	2025	2026	2027	2028
<b>4.4</b>	<b>Hochbehälter und Druckregulierungsanlagen</b>							
4.4.1	Planungskosten / Bau Hochbehälter Wiesenberg	0202000	1.300.000	1.000.000	300.000	0	0	0
4.4.2	Erneuerung Vorlagebehälter Sportplatz Beckum	0202000	15.000	0	15.000	0	0	0
4.4.3	Neubau DMA Helle	0201000	200.000	0	0	0	0	200.000
4.4.4	Druckreduzieranlage Volk-ringhausen Schacht Schützenhalle	0201000	25.000	0	25.000	0	0	0
4.4.5	Erneuerung Drucktüren Hochbehälter Ebberg	0202000	100.000	0	100.000	0	0	0

**-Wasserversorgung-  
Einzahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen Im Planungs- zeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2024	2025	2026	2027	2028
<b>3</b>	<b>Kostenerstattung durch Landesbetrieb Straßenbau NRW</b>							
3.1	Neubau DMA Helle	2600000	200.000	0	0	0	0	200.000

**-Wasserversorgung-  
Auszahlungen  
Finanzplanung 2024- 2028**

lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeit- raum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2024	2025	2026	2027	2028
<b>5</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>							
5.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)	0710000-0721000	160.000	10.000	20.000	110.000	10.000	10.000
5.2	Fuhrpark	0730000	40.000	0	0	40.000	0	0
5.3	Erneuerung und Ausbau Fernwirkanlage	0711000	80.000	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.4	Betriebseinrichtung	0301000-0401000	45.000	20.000	25.000	0	0	0
<b>6</b>	<b>Gebäudeinstandhaltung</b>							
6.1	Lager/ Betriebsgebäude	0203000	0	0	0	0	0	0
<b>7</b>	<b>Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten</b>							
7.1	Tilgung von Darlehen	310...	1.882.000	397.000	367.000	380.000	367.000	371.000
7.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	0	0	0	0	0	0
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>7.760.000</b>	<b>2.149.000</b>	<b>1.996.000</b>	<b>1.511.000</b>	<b>1.081.000</b>	<b>1.023.000</b>

**-Wasserversorgung-  
Einzahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen Im Planungs- zeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2024	2025	2026	2027	2028
4	Abschreibungen	0....	2.102.000	384.000	399.000	437.000	442.000	440.000
5	Darlehensaufnahmen	310...	3.821.000	1.514.000	986.000	890.000	415.000	16.000
6	Investitionszuschuss der Stadt	2600000	0	0	0	0	0	0
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>7.760.000</b>	<b>2.149.000</b>	<b>1.996.000</b>	<b>1.511.000</b>	<b>1.081.000</b>	<b>1.023.000</b>

**Erläuterungen  
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2025 – 2028 vorgesehen:

**1. Planungskosten**

Die Kosten werden pauschal zur Planung der Maßnahmen der jeweiligen Folgejahre eingestellt.

**2. Glärbachquelle – Neuerrichtung Vorlagebehälter**

Die Position dient der Finanzierung der größtenteils bereits im Jahre 2024 abgeschlossenen Maßnahme sowie der Finanzierung von erforderlichen Restarbeiten.

**3. Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen – Planung und Ausbau**

Der Tiefbrunnen wurde als Probebohrung vor einigen Jahren hergestellt und ist bisher in diesem Zustand betrieben worden. Er kann jedoch derzeit aus hygienischen Gründen nicht genutzt werden, da er mit oberflächennahem Wasser in Kontakt kommt, was vermutlich von einer undichten Brunnenkopfabdichtung herrührt. Da der Brunnen auch langfristig dazu beitragen soll, die Versorgungssicherheit im Stadtgebiet zu gewährleisten, ist geplant, den überfälligen Brunnenausbau nachzuholen. Das Jahr 2025 soll dazu genutzt werden, Kosten und Auswirkungen eines möglichen Ausbaus weiter zu analysieren. Da diese Ergebnisse erst abgewartet werden müssen, ist der Ansatz in Höhe von 200.000,-€ im Jahre 2026 zunächst nur eine Schätzung für die Ertüchtigung der Anlage.

**4. Erneuerungen / Neuanschlüsse von Hausanschlüssen**

Die Position beinhaltet zum einen die alters- oder reparaturbedingte Erneuerung von Hausanschlüssen. Des Weiteren werden die Aufwendungen für Neuanschlüsse in dieser Position erfasst. Die Neuanschlüsse werden durch ein Fremdunternehmen im Auftrag der Stadtwerke erstellt. Die Kosten werden durch den Anschlussnehmer erstattet. Ab dem Jahr 2024 erhöht sich diese Position durch die Erschließung diverser Baugebiete und der damit verbundenen Herstellung von Neuanschlüssen deutlich.

**5. Allgemeine Erneuerungen/Erweiterungen**

Die unter dieser Position eingestellten Mittel sollen dazu dienen, kurzfristig notwendige Erneuerungs- oder Erweiterungsmaßnahmen im Rohrnetz durchführen zu können.

**6. Leitungsnetz-Erneuerung „Am Darloh“**

Bei der ursprünglichen Erschließung des Baugebietes in den 1960er Jahren wurde dieser Bereich in Kunststoff mit Klebemuffen (grüne PVC-Leitung) verlegt. Die mit diesem Material verlegten Leitungsabschnitte werden im Netz kontinuierlich ausgetauscht, da das Material inzwischen sehr spröde geworden ist, was zu Rohrbrüchen führt. Es ist geplant, rd. 350 Meter Versorgungsleitung auszutauschen.

**7. Leitungsnetz-Erneuerung „Dechant-Amecke-Weg“ Einmündung „Zum Thing“ bis „Zur Amtsschlade“**

Es ist geplant, vom Einmündungsbereich „Zum Thing“ bis auf Höhe der Friedhofskapelle „Zur Amtsschlade“, die vorhandene PVC-Leitung (Klebemuffenverbindungen) durch eine neue Kunststoffleitung gleicher Dimension zu ersetzen. Die Länge der Maßnahme beträgt rund 210 Meter.

**8. Leitungsnetz-Erneuerung „Rötloh“ / Fa. Waltermann und „Rötloh 17 bis Rötloh 9“**

Die Leitungserneuerung ist geplant, da Leitungsabschnitte aus Grauguss-Material gegen Kunststoffmaterial ausgetauscht werden sollen. Der erste Abschnitt befindet sich nach der Brücke „Im Rötloh“ auf dem Privatgelände der Fa. Waltermann in süd-östlicher Richtung parallel der „Hönne“ verlaufend, ca. 80 Meter. Der zweite Abschnitt verläuft derzeit ab dem Wirtschaftsweg Richtung Balve linksseitig in den Privatgrundstücken und soll zukünftig in dem Wirtschaftsweg auf einer Länge von 100 Metern verlegt werden.

**9. HVL Helle - Umlegung**

Die Position dient der Finanzierung der größtenteils bereits im Jahre 2024 abgeschlossenen Maßnahme sowie der Finanzierung von eventuell erforderlichen Restarbeiten. Es wird zunächst mit einer 50-prozentigen Kostenerstattung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW gerechnet, siehe Einzahlungen Punkt 2.2.

**10. Anbindung neue Druckminderstation „DMA Helle“**

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße im Bereich Balve-Helle ist die bisherige Druckminderstation abgerissen worden. Der Neubau der Station soll voraussichtlich im Jahre 2028 erfolgen. Anschließend ist es notwendig, die neue Druckminderstation „DMA Helle“ mit dem vorhandenen Versorgungsnetz der Firma Stockmeier zu verbinden, Dimension der Leitung DA 110 PE100. Weiterhin muss die neue Station auch mit der vorhandenen Ortsversorgung Beckum in der Dimension DA 160 PE100 verbunden werden. Die Gesamtlänge der beiden Maßnahmen beträgt 420 Meter (je Leitung 210 Meter). Die Kosten der Maßnahme sollen durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW erstattet werden – siehe Einzahlungen Punkt 2.1.

**11. Leitungsumlegung Bereich „Auf dem Werenfelde“ / neuer Kreisverkehr Helle**

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße müssen vorhandene Leitungsabschnitte dem neuen Verlauf der Bundesstraße angepasst werden. Die Verlegung der Leitung erfolgt im Randbereich der Straße bzw. im begleitenden Gehwegsbereich. Hier muss die Ortsversorgung Balve (DN 150) und die Hauptversorgungsleitung (DN 250) angepasst werden. Die Gesamtlänge der einzelnen Abschnitte beträgt 400 Meter. Es wird zunächst mit einer 50-prozentigen Kostenerstattung durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW gerechnet, siehe Einzahlungen Punkt 2.3.

**12. Leitungsnetz-Erneuerung „Elsternbeul“ und „Kiefernweg“**

Die Erneuerung der Teilstrecken in den beiden Sackgassen wird unter anderem notwendig, da Leitungsteile der bestehenden Versorgung auf privatem Grund verlegt sind. Wie sich zurückliegend gezeigt hat, wird dadurch die Störungsbeseitigung in diesen Bereich für den Betrieb deutlich erschwert.

**13. Leitungsnetz-Erneuerung „Am Kampe“**

Ein Teilbereich der Versorgungsleitung von rund 180 Metern besteht noch aus der ersten Generation des PVC-Materials. Dieses ist sehr anfällig für Rohrbrüche, da im Laufe der Zeit das Material spröde wird. Der konsequente Austausch dieses Materials soll der Senkung der Wasserverluste dienen.

**14. HVL Balver Höhle - Umlegung**

Aufgrund einer Maßnahme zur Gewässerentwicklung und des Hochwasserschutzes muss die vorhandene Hauptversorgungsleitung aus dem geplanten Baufelde raus gelegt werden. Der Bereich der Umlegung erstreckt sich von der Kläranlage Balve entlang der Hönne bis zum Vorplatz „Balver Höhle“. Die Leitungsanlage wird auf einer Länge von ca. 200 Meter, in DN 250 GGG PN 25, neu verlegt. Diese Umlegung muss vor der geplanten Maßnahme der Gewässerentwicklung erfolgen. Die Kosten der Maßnahme sollen durch die Stadt Balve erstattet werden – siehe Einzahlungen Punkt 2.4.

**15. Umlegung der Versorgungsleitung „Mellener Straße“**

Im Zuge der Errichtung einer Stützmauer an der Kreisstraße K 12 durch den Märkischen Kreis musste die vorhandene Versorgungsleitung, auf Grund der beengten Bauverhältnisse, umgelegt werden. Die Position dient der Restfinanzierung der bereits abgeschlossenen Maßnahme (anteilige Kostenerstattung an den Märkischen Kreis).

**16. Leitungsnetz-Erweiterung „Baugebiet Schmandsack“**

Um das geplante Baugebiet „Schmandsack“ zu erschließen, werden zunächst Kosten in Höhe von 600.000 € angesetzt. Es wird mit einer Rohrnetzlänge von rd. 1.200 Metern gerechnet.

**17. Leitungsnetz-Erweiterung „Zum Krummen Nacken“**

Das Versorgungsnetz soll um 60 Meter erweitert werden, um die vorhandenen Leitungsteile aus den Privatgrundstücken zu entfernen bzw. außer Betrieb zu nehmen und die Hausanschlüsse neu zu ordnen um so zukünftig mögliche Störungen schneller und kostengünstiger beseitigen zu können.

**18. Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW**

Ursächlich durch den Neubau der B 229 im Bereich Balve-Helle, ist der Betrieb Wasserversorgung gezwungen, erhebliche Investitionen zu tätigen. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW als Vorhabenträger wird sich an den verschiedenen Maßnahmen finanziell beteiligen. Es wird im Planungszeitraum mit einer Kostenerstattung in Höhe von rund 605.000,-€ gerechnet.

**19. Planung / Bau eines neuen Hochbehälters am „Wiesenberg“**

Die Arbeiten zur Errichtung des neuen Hochbehälters sind im Jahre 2024 weit fortgeschritten. Der Baukörper ist vollständig errichtet, im letzten Quartal 2024 und im ersten Quartal 2025 erfolgt der Innenausbau mit den Gewerken Malerarbeiten, Fliesenleger, Rohrleitungsbau und Elektrotechnik. Gleichzeitig wird die Außenanlage gestaltet, dazu gehört das Verfüllen der Baugrube des Behälters, Überdeckung des Behälters sowie das Herrichten des Vorplatzes. Bei dem jetzigen Ausführungsstand ist davon auszugehen, dass die Inbetriebnahme des Behälters im ersten Quartal 2025 erfolgen kann.

**20. Erneuerung Vorlagebehälter Sportplatz Beckum**

Unter technischen und hygienischen Aspekten ist der Vorlagebehälter mit seiner jetzigen Ausstattung für die an ihn zukünftig gestellten Aufgaben ungeeignet. Für die Instandsetzung der Innenflächen des Behälters und die elektrotechnische Ausstattung werden 15.000,-€ veranschlagt.

**21. Neubau DMA Helle**

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße musste die vorhandene Druckminderstation abgerissen werden, um den Bau des neuen Brückenbauwerks der Bundesstraße zu ermöglichen. Der Neubau der Station erfolgt in der Nähe, an der bisherigen Bundesstraße 229. Die Station hat die Funktion, die Ortsversorgung Beckum sicherzustellen, sowie die mögliche Versorgung der Tiefzone Balve.

**22. Erweiterung Druckreduzieranlage Volkringhausen (Schacht Schützenhalle)**

Diese Station soll elektrotechnisch ertüchtigt werden, so dass sie zukünftig bei einem nicht ausreichenden Zufluss aus der WGA Ruthmecke automatisch die neugebaute DEA „Im Kar“ mit Fremdwasser versorgen kann. Hierfür ist es notwendig, die Anlage mit einem Stromanschluss zu versehen und mit elektrischen Armaturen zu ergänzen.

**23. Erneuerung der Drucktüren der Speicherkammern im Hochbehälter Ebberg**

Die vorhandenen Drucktüren müssen ausgetauscht werden, da die Türen nicht mehr vollständig dicht sind. Neben einem Wasserverlust entstehen hierdurch auch Folgeschäden an der Bausubstanz. Zudem wird durch die Maßnahme die Zugangssituation beim Betreten

der Kammern verbessert, was in Anbetracht der Unfallverhütungsvorschriften angezeigt ist. Zuletzt beugt man hygienischen Problemen frühzeitig vor, da auf Grund des Alters der vorhandenen Drucktüren, keine Dichtungen als Ersatzteil mehr erhältlich sind.

## 24. Betriebs- und Geschäftsausstattung

### a) Allgemein

Unter diesem Punkt werden folgende Anschaffungsbereiche zusammengefasst:

- Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte
- Büroausstattung
- EDV

Im Jahre 2026 ist zudem die Anschaffung einer mobilen Druckerhöhungsanlage vorgesehen. Diese besteht aus einem geschlossenen Anhänger, auf dem frequenzgesteuerte Pumpen inkl. Steuerung verbaut sind. Mit der Anlage kann man im Störfall Teilversorgungsbereiche weiter versorgen, wenn die betreffende ortsfeste Versorgungsstation ausfällt. Des Weiteren kann die Anlage auch für die Suche nach Rohrnetzverlusten genutzt werden. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 100.000,-€.

### b) Fuhrpark

Es ist geplant, einen neuen Transporter als Ersatz für den vorhandenen Ford Transit anzuschaffen. Durch die umfangreiche und intensive Nutzung des im Betrieb befindlichen Fahrzeugs und um die ständige Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können, ist es notwendig, dieses Fahrzeug rechtzeitig durch ein gleichwertiges Fahrzeug zu ersetzen. Das Fahrzeug dient dem Transport der notwendigen Armaturen und Material sowie Werkzeug, das auf den Baustellen der Wasserversorgung benötigt wird. Das Fahrzeug wird mit einer Werkstattausstattung versehen sowie einer Transportaufnahme für den Energieerzeuger und dem Leitungsschweißgerät für die Kunststoffleitungen. Das Fahrzeug erhält auch ein erhöhtes Dach um aufrecht in dem Fahrzeug arbeiten zu können.

### c) Aufbau und Ausbau Fernwirkanlage

Die begonnene kontinuierliche Anpassung und Erneuerung der Fernwirkanlage mit dem Leitsystem setzt sich in allen angeschlossenen Stationen wie Hochbehältern, Druckerhöhungsanlagen usw., fort. Somit werden in der dargestellten Planungsperiode die angegebenen Investitionen für die einzelnen Stationen der Wasserversorgung notwendig sein. Zudem müssen die neuen Anlagen (neuer Hochbehälter Wiesenberg, neue Druckerhöhungsstation Helle) an die Fernwirkanlage angebunden werden.

### d) Betriebseinrichtung

Es ist geplant, die Chloranlage im Hochbehälter Ebberg zu erweitern. Die bestehende Anlage steuert die Chlordosierung in beide Ablaufleitungen aus dem Hochbehälter hinaus. Diese Verfahrensweise schafft bei unterschiedlichen und geänderten Abnahmesituationen in den verschiedenen Leitungen im laufenden Betrieb zum Teil erhebliche Probleme. Es ist daher technisch notwendig beide Ablaufleitungen getrennt voneinander zu steuern. Hierzu muss die Anlage erweitert werden.

**A 4      Stellenübersicht  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil A: Beamte

Stellenplan 2025

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerk / Erläuterungen für 2025
Bürgermeister/ Betriebsleiter	B 3	0,05	0,05	0,05	
<b>insgesamt</b>		<b>0,05</b>	<b>0,05</b>	<b>0,05</b>	

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenplan 2025

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerk / Erläuterungen für 2025
13	0	0	0	
12	1	0	0	
11	1	2	2	
10	0	0	0	
9c	0,6	0,6	0,6	1 x 23,5 Std. / w.
9b	0,85	1,35	0,35	1 x 13,5 Std / w   1 x 19,5 Std. / w.
9a	0	0	0	
8	2,5	1,5	2,5	1 x 19,5 Std. / w.
7	4	4	3,77	
6	9,82	9,82	8,82	1 x 32 Std. / w.   1 kw gewerbl. Mitarbeiter Bauhof
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2	0,5	0,5	0,5	
1	0	0	0	
<b>insgesamt</b>	<b>20,27</b>	<b>19,77</b>	<b>18,54</b>	

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Stellenübersicht 2025

Teil A: Beamte

Besoldungsgruppe

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	B 3							
55...		0,05							

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
55...	Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Bauhof in Personalunion	0	1	1	0	0,6	0,85	0	2,5	4	9,82	0	0	0	0,5

Teil C: Auszubildende

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	Ausbildungsvergütung							
55...	Straßenwärter	0							

**A 5      Einzelnachweis**

**über den Stand der Schulden und die**

**voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen**

**der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Wasserversorgung"**

**für das Wirtschaftsjahr 2025**

## Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2025 - Betrieb Wasserversorgung -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst Tilgung	Leistungen im kommenden Jahr			Sachkonto		Erläuterungen
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2025		Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2025	Zinsen	
a)	Deutsche Postbank Bonn	6358044001	2001	628889,01 €	84.466,29 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.187,68 € 1.659,59 €	20.389,43 € 20.917,52 €	22.577,11 € 22.577,11 €	43.159,34 €	6510000 3100100	5,180 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2026
b)	DZ HYP AG	3305539300	2004	820.000,00 €	21817,59 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	471,26 €	21817,59 €	22.288,85 €	0,00 €	6510000 3100500	4,320 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2025
c)	DZ HYP AG	3305538500	2005	260.000,00 €	46.244,44 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	790,78 € 661,59 €	7.555,22 € 7.684,41 €	8.346,00 € 8.346,00 €	31.004,81 €	6510000 3100600	3,420 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2027
d)	DZ HYP AG	3305537700	2006	265.000,00 €	126.616,81 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.560,82 € 2.450,62 €	5.448,81 € 5.559,01 €	8.009,63 € 8.009,63 €	115.608,99 €	6510000 3100700	4,045 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
e)	DZ HYP AG	3305536900	2007	565.711,25 €	280.370,37 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	5.740,58 € 5.505,13 €	11.499,47 € 11.734,92 €	17.240,05 € 17.240,05 €	257.135,98 €	6510000 3100800	4,095 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
f)	DZ HYP AG	3305535100	2007	815.000,00 €	380.947,99 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	8.093,24 € 7.724,18 €	17.371,44 € 17.740,50 €	25.464,68 € 25.464,68 €	345.836,05 €	6510000 3100900	4,249 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
g)	NRW Bank	3500680396	2008	560.000,00 €	275.448,13 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	6.362,86 € 6.081,65 €	12.173,14 € 12.454,35 €	18.536,00 € 18.536,00 €	250.820,64 €	6510000 3101000	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
h)	Bayern LB	36/1003479	2009	580.000,00 €	344.576,12 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	6.903,58 € 6.692,88 €	10.516,72 € 10.727,42 €	17.420,30 € 17.420,30 €	323.331,98 €	6510000 3101100	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2037
i)	Bayern LB	46/1003479	2010	175.000,00 €	110.635,40 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.819,40 € 1.773,21 €	2.808,48 € 2.854,66 €	4.627,88 € 4.627,87 €	104.972,26 €	6510000 3101200	3,289 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2040
j)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	155.000,00 €	104.649,31 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.810,43 € 1.768,55 €	2.421,07 € 2.462,95 €	4.231,50 € 4.231,50 €	99.765,29 €	6510000 3101300	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2041
k)	DZ HYP AG	3214337201	2012	195.000,00 €	138.725,86 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.171,06 € 2.126,76 €	2.830,69 € 2.874,99 €	5.001,75 € 5.001,75 €	133.020,18 €	6510000 3101400	3,130 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2043
l)	NRW Bank	4200978361	2013	390.000,00 €	286.203,64 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	5.065,80 € 4.964,26 €	5.737,20 € 5.838,74 €	10.803,00 € 10.803,00 €	274.627,70 €	6510000 3101500	3,540 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2042
m)	DZ HYP AG	3305534400	2015	620.000,00 €	465.107,05 €	2,38 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	5.092,92 € 4.993,56 €	9.074,08 € 9.173,44 €	14.167,00 € 14.167,00 €	446.859,53 €	6510000 3101600	2,190 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2045
n)	Nord LB	6294189019	2017	680.000,00 €	551.721,74 €	2,55 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.882,74 € 4.795,96 €	9.805,26 € 9.892,04 €	14.688,00 € 14.688,00 €	532.024,44 €	6510000 3104300	1,770 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2047
o)	DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	670.000,00 €	574.916,62 €	3,11 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.322,31 € 1.297,84 €	10.637,73 € 10.662,20 €	11.960,04 € 11.960,04 €	553.616,69 €	6510000 3104700	0,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2050
p)	Internes Darlehen Abwasser Nr. 1	Sachkonten 0950000/3305200	2023	1.800.000,00 €	1.754.803,13 €	2,5 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	15.354,53 € 15.154,19 €	22.895,47 € 23.095,81 €	38.250,00 € 38.250,00 €	1.708.811,85 €	6510000 3305200	1,750 % Zinssatz festgeschrieben bis 2033
q)	Internes Darlehen Abwasser Nr. 2 -in Planung-	Sachkonten 0950XX/3305XX	2024	1.600.000,00 €	1.600.000,00 €	2,5 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	12.000,00 € 11.850,00 €	20.000,00 € 20.150,00 €	32.000,00 € 32.000,00 €	1.559.850,00 €	6510000 3305XX	1,500 % Zinssatz festgeschrieben bis 2034
				<b>10.779.600,26 €</b>	<b>7.147.250,49 €</b>		<b>162.129,96 €</b>	<b>366.804,76 €</b>	<b>528.934,72 €</b>	<b>6.780.445,73 €</b>		

**A 6      Jahresabschluss 2023**

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Wasserversorgung" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigefügt.

Stadtwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung 2023

**BILANZ**

<b>Aktiva</b>			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2022
<b>10000</b>	<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>7.982.787,94</b>	<b>6.991.290,48</b>
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5.106,00	5.555,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	5.106,00	5.555,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	7.977.681,94	6.985.735,48
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.276.945,00	1.334.878,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	368.885,00	379.425,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	5.055.712,00	4.876.189,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	123.675,00	136.482,94
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.152.464,94	258.760,54
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	0,00	0,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
<b>20000</b>	<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>864.047,38</b>	<b>640.651,47</b>
21000	2.1 Vorräte	121.818,74	97.053,10
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	120.137,89	95.861,55
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	1.680,85	1.191,55
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	742.228,64	543.598,37
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	521.756,23	498.883,99
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	68.625,04	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	56.913,61	38.209,08
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	94.933,76	6.505,30
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	0,00
<b>30000</b>	<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.216,40</b>	<b>1.486,71</b>
<b>99999</b>	<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>8.848.051,72</b>	<b>7.633.428,66</b>

Stadtwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung 2023

**BILANZ**

<b>Passiva</b>			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2022
<b>50000</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>-333.819,30</b>	<b>-437.080,55</b>
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-664.000,00	-664.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-664.000,00	-664.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	226.919,45	222.423,15
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	103.261,25	4.496,30
<b>60000</b>	<b>2. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>-1.021.145,00</b>	<b>-793.490,25</b>
<b>70000</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>-22.668,69</b>	<b>-33.132,42</b>
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-22.668,69	-33.132,42
<b>80000</b>	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>-7.470.418,73</b>	<b>-6.369.725,44</b>
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-5.280.022,69	-5.674.047,15
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-108.724,73	-169.224,45
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-1.829.719,98	-32.016,66
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-251.951,33	-494.437,18
<b>90000</b>	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>99999</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>-8.848.051,72</b>	<b>-7.633.428,66</b>

## Stadtwerke Balve - Betrieb Wasserversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung 2023			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
01	Umsatzerlöse	-1.571.821,63	-1.574.481,34
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-83.291,89	-46.867,40
03	sonstige betriebliche Erträge	-7.822,82	-8.860,72
<b>04</b>	<b>Zwischensumme Erlöse und Erträge</b>	<b>-1.662.936,34</b>	<b>-1.630.209,46</b>
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	440.688,24	353.330,16
07	b) bezogene Leistungen	110.868,82	89.844,07
<b>08</b>	<b>Zwischensumme Materialaufwand</b>	<b>551.557,06</b>	<b>443.174,23</b>
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	387.848,67	373.568,55
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	118.068,64	118.310,91
<b>12</b>	<b>Zwischensumme Personalaufwand</b>	<b>505.917,31</b>	<b>491.879,46</b>
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	372.548,73	373.990,10
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>Zwischensumme Abschreibungen</b>	<b>372.548,73</b>	<b>373.990,10</b>
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	166.898,69	171.044,40
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-104,00	-2.242,13
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	168.259,18	155.710,08
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Ergebnis nach Steuern</b>	<b>102.140,63</b>	<b>3.346,68</b>
22	sonstige Steuern	1.120,62	1.149,62
<b>23</b>	<b>=Jahresergebnis</b>	<b>103.261,25</b>	<b>4.496,30</b>

## Stadtwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung – Anhang für 2023

### Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Wasserversorgung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren sind zu durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden in der Vergangenheit jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge, ab 2007 erhaltene Ertragszuschüsse auf 30 Jahre, erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem 01.01.2014 werden die erhaltenen Ertragszuschüsse über den Zeitraum passivisch aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

### Angaben zu den Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlusserstellung- und prüfung 2023 (6,8 T€), für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen (14,5 T€) und für Berufsgenossenschaftsbeiträge (1,4 T€) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren entfallen auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (2.789 T€) und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben (1.566 T€).

Von den Umsatzerlösen betreffen 1.461 T€ den Wasserverkauf.

### Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2023 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 19,87 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2023 entfielen auf den Betrieb Wasserversorgung 7,39 Vollstellen (Vorjahr 7,74).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2023 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industrie Kaufmann
Prumbaum, Rainer (ab 20.09.2023)	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay (ab 20.09.2023)	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schnadt, Susanne (bis 20.09.2023)	-Polizeibeamtin
Schröer, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Vogtmann, Thomas (bis 20.09.2023)	-Key Account Manager
Volmer, Marco	-Industrie Kaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling  
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2023 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2023 beträgt 5,3 T€ netto.

## Wirtschaftsplan Seite 42

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 103.261,25 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 24.06.2024



Mühling  
(Betriebsleiter)

Stadtwerke Balve - Wasser

Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.412,86				28.412,86	-22.857,86	-449,00			-23.306,86	5.106,00	5.555,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	28.412,86				28.412,86	-22.857,86	-449,00			-23.306,86	5.106,00	5.555,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	15.583.947,93	1.364.047,19	-1.664,00		16.946.331,12	-8.598.212,45	-372.099,73	1.663,00		-8.968.649,18	7.977.681,94	6.985.735,48
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.535.180,10	429,81			2.535.609,91	-1.200.302,10	-58.362,81			-1.258.664,91	1.276.945,00	1.334.878,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	568.030,37				568.030,37	-188.605,37	-10.540,00			-199.145,37	368.885,00	379.425,00
12210	Verteilungsanlagen	11.598.298,45	433.114,26		17.269,94	12.048.682,65	-6.722.109,45	-270.861,20			-6.992.970,65	5.055.712,00	4.876.189,00
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	623.678,47	19.528,78	-1.664,00		641.543,25	-487.195,53	-32.335,72	1.663,00		-517.868,25	123.675,00	136.482,94
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	258.760,54	910.974,34		-17.269,94	1.152.464,94						1.152.464,94	258.760,54
19999	Gesamt	15.612.360,79	1.364.047,19	-1.664,00		16.974.743,98	-8.621.070,31	-372.548,73	1.663,00		-8.991.956,04	7.982.787,94	6.991.290,48

**B 1      Wirtschaftsplan für den Betrieb**  
**"Abwasserbeseitigung"**  
**für das Wirtschaftsjahr 2025**

**Wirtschaftsplan  
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Balve am 11.12.2024 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-  
Jahresgewinn / Jahresverlust

0,00 €

im Vermögensplan

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf  
mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf

299.000,00 €  
299.000,00 €

2. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Auszahlungen	272.000 €	299.000 €	183.000 €	188.000 €	182.000 €
Einzahlungen	272.000 €	299.000 €	183.000 €	188.000 €	182.000 €
davon Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**B 2 Erfolgsplan**  
**- Gewinn- und Verlustrechnung -**  
**einschließlich Erläuterungen**  
**für den Betrieb**  
**"Abwasserbeseitigung"**  
**für das Wirtschaftsjahr 2025**

**Gebührenkalkulation**  
**- Erfolgsplan -**  
**Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2025**  
**für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"**

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2025 in €</b>		<b>Ansatz 2024 in €</b>	<b>Ergebnis 2023 in €</b>	
1	Umsatzerlöse		2.327.000	2.604.000	2.349.204,05	
2	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0,00	
3	sonstige betriebliche Erträge		376.000	2.703.000	3.000	14.927.756,73
4	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.000		2.000	12.863,58	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.503.000	2.505.000	2.440.000	2.419.700,57	
5	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	123.000		122.000	90.679,36	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37.000	160.000	37.000	33.621,18	
6	Abschreibungen					
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.000		2.000	1.145,00	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	2.000	0	0,00	
7	sonstige betriebliche Aufwendungen		125.000	2.792.000	134.000	14.813.019,95
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			172.000	238.000	118.913,01
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			83.000	93.000	120.130,67
10	Ergebnis nach Steuern			0	15.000	-95.286,52
11	Sonstige Steuern			0	0	210,00
12	Kalkulatorische Verzinsung			0	15.000	0,00
13	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			0	0	-95.496,52
	Schmutzwassergebühr je cbm in € *		<b>3,30</b>	<b>3,30</b>	<b>3,30</b>	
	Niederschlagswassergebühr je m <sup>2</sup> in € *		<b>0,66</b>	<b>0,66</b>	<b>0,75</b>	
	Fläche bis 150 qm		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>78,00</b>	

\* Nichtmitglieder Ruhrverband, Anschluss bis 31.12.2022

**Erläuterungen zum Erfolgsplan  
-Gewinn- und Verlustrechnung-  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

a) Schmutzwassergebühren	1.510.000,00 €
b) Niederschlagswassergebühren	806.000,00 €
c) Entsorgungsgebühren	9.000,00 €
d) Nebengeschäfte	2.000,00 €
	<b>2.327.000,00 €</b>

Zu a) und b) Die Berechnung der Kanalgebühren erfolgt nach dem getrennten Gebührenmaßstab. Seit dem Jahr 2023 wird bei der Gebührenhöhe unterschieden, ob ein Grundstück vor oder ab dem 01.01.2023 an die öffentliche Kanalisation angeschlossen worden ist. Dies hat folgenden Grund:

Durch die Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband zum 01.01.2023 tätigt die Stadt Balve im Bereich des Kanalnetzes keine eigenen Investitionen mehr und ist auch nicht mehr wirtschaftlicher Eigentümer der betriebenen Abwasseranlagen (Bestandsvermögen). Infolgedessen ist die Stadt Balve ab dem 01.01.2023 nicht mehr berechtigt Kanalanschlussbeiträge zu erheben. Vielmehr werden die Investitionen ab diesem Zeitpunkt über die Abwassergebühr (B-Beitrag an den Ruhrverband) finanziert. Um eine Doppelbelastung derjenigen Grundstückseigentümer, die in der Vergangenheit Kanalanschlussbeiträge gezahlt haben zu vermeiden, müssen unterschiedliche Gebührensätze sowohl beim Schmutzwasser, als auch beim Niederschlagswasser kalkuliert werden. Der Unterschied entsteht dadurch, dass Anschlüssen, die bis zum 31.12.2022 erstellt wurden, weiterhin die Auflösungsbeträge der bislang angesammelten Ertragszuschüsse (überwiegend Kanalanschlussbeiträge) zugutekommen, welche sich Gebührenmindernd auswirken.

Die detaillierte Gebührenkalkulation für das Jahr 2025 stellt sich wie folgt dar:

## Gebührenbedarfsberechnung Abwasser

2025

## Kosten

Gebührenbedarf Kosten

Kostenstelle	Bezeichnung	Insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
<b><u>1. Personalkosten</u></b>				
	Löhne und Gehälter	123.000,00 €	80.473,08 €	42.526,92 €
	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37.000,00 €	24.207,35 €	12.792,65 €
<b>Summe</b>		<b>160.000,00 €</b>	<b>104.680,43 €</b>	<b>55.319,57 €</b>
<b><u>2. Material</u></b>				
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene	2.000,00 €	977,40 €	1.022,60 €
	Aufwendungen für bezogene Leistungen allgemein	2.000,00 €	977,40 €	1.022,60 €
	Entsorgung Klärgruben	9.000,00 €	9.000,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>		<b>13.000,00 €</b>	<b>10.954,80 €</b>	<b>2.045,20 €</b>
<b><u>3. Verbandsbeitrag</u></b>				
<b>3.1. A-Beitrag Ruhrverband</b>				
	Reinhaltebeitrag Ruhrverband	1.287.000,00 €	1.070.000,00 €	217.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>1.287.000,00 €</b>	<b>1.070.000,00 €</b>	<b>217.000,00 €</b>
<b>3.2. B-Beitrag Ruhrverband</b>				
	3.2.1 B-Beitrag Betriebsführung	463.000,00 €	220.851,00 €	242.149,00 €
	3.2.2 B-Beitrag Afa	539.000,00 €	257.103,00 €	281.897,00 €
	3.2.3 B-Beitrag Kalk. Verzinsung	203.000,00 €	96.831,00 €	106.169,00 €
<b>Summe</b>		<b>1.205.000,00 €</b>	<b>574.785,00 €</b>	<b>630.215,00 €</b>
<b>Summe</b>		<b>2.492.000,00 €</b>	<b>1.644.785,00 €</b>	<b>847.215,00 €</b>

**4. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Sonstige betriebliche Aufwendungen	86.520,00 €	56.605,94 €	29.914,06 €
Projekt Auswertung Flächen	35.480,00 €	0,00 €	35.480,00 €
Zählerablesung	3.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>125.000,00 €</b>	<b>59.605,94 €</b>	<b>65.394,06 €</b>

**5. Kalkulatorische Kosten**

Abschreibungen	2.000,00 €	977,40 €	1.022,60 €
Zinsaufwand	83.000,00 €	40.562,10 €	42.437,90 €
Kalkulatorische Verzinsung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>85.000,00 €</b>	<b>41.539,50 €</b>	<b>43.460,50 €</b>

**Zwischensumme Kosten** **2.875.000,00 €** **1.861.565,68 €** **1.013.434,32 €**

**6. Erlöse, Zuschüsse und Beiträge**

Entsorgungsgebühr	9.000,00 €	9.000,00 €	0,00 €
Nebengeschäfte	2.000,00 €	1.340,00 €	660,00 €
Auflösungsbetrag PRAP aus ehem. Ertragszuschüssen	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €
Auflösungsbetrag PRAP und Zuschuss aus Ausgleichsbetrag Ruhrverband	262.000,00 €	175.540,00 €	86.460,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	3.000,00 €	2.010,00 €	990,00 €
Zinserträge	172.000,00 €	84.056,40 €	87.943,60 €
<b>Summe</b>	<b>559.000,00 €</b>	<b>346.316,40 €</b>	<b>212.683,60 €</b>

**Ergebnis Gebührenbedarf** **2.316.000,00 €** **1.515.249,28 €** **800.750,72 €**

<b>Gebührenbaustein A</b> <b>Für alle Anschlussnehmer</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>Schmutzwasser</b>	<b>Niederschlagswasser</b>
<b><u>Kosten</u></b>			
1. Personalkosten	160.000,00 €	104.680,43 €	55.319,57 €
2. Material	13.000,00 €	10.954,80 €	2.045,20 €
3.2.1 B-Beitrag Betriebsführung	463.000,00 €	220.851,00 €	242.149,00 €
3.2.2 B-Beitrag Afa	539.000,00 €	257.103,00 €	281.897,00 €
3.2.3 B-Beitrag Kalk. Verzinsung	203.000,00 €	96.831,00 €	106.169,00 €
4. Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.000,00 €	59.605,94 €	65.394,06 €
5. Kalkulatorische Kosten	85.000,00 €	41.539,50 €	43.460,50 €
<b>Summe</b>	<b>1.588.000,00 €</b>	<b>791.565,68 €</b>	<b>796.434,32 €</b>
6. Erlöse, Zuschüsse und Beiträge	448.000,00 €	271.946,40 €	176.053,60 €
<b>Aufkommen Verbrauchsgebühr:</b>	<b>1.140.000,00 €</b>	<b>519.619,28 €</b>	<b>620.380,72 €</b>
Schmutzwasser gesamt in cbm		460.000	
abflusswirksame Fläche in qm			1.221.460
<b>SW-Gebühr je cbm/Jahr</b>		<b>1,13 €</b>	
<b>NW-Gebühr je qm/Jahr</b>			<b>0,51 €</b>
<b>Gebührenbaustein B</b> <b>Vergünstigung für Nichtmitglieder Ruhrverband bis 31.12.22</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>Schmutzwasser</b>	<b>Niederschlagswasser</b>
7. Teilauflösung Ertragszuschüsse	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €
<b>Aufkommen Verbrauchsgebühr:</b>	<b>111.000,00 €</b>	<b>74.370,00 €</b>	<b>36.630,00 €</b>
Schmutzwasser gesamt in cbm		454.000	

## Wirtschaftsplan Seite 52

abflusswirksame Fläche in qm		1.214.518
<b>SW-Gebühr je cbm/Jahr</b>	<b>0,16 €</b>	
<b>NW-Gebühr je qm/Jahr</b>		<b>0,03 €</b>

<u>Gebührenbaustein C</u>	Insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
<b>Nichtmitglieder Ruhrverband (alle)</b>			

### Kosten

3.1. A-Beitrag Ruhrverband	1.287.000,00 €	1.070.000,00 €	217.000,00 €
<b>Aufkommen Verbrauchsgebühr:</b>	<b>1.287.000,00 €</b>	<b>1.070.000,00 €</b>	<b>217.000,00 €</b>

Schmutzwasser gesamt in cbm	456.000	
abflusswirksame Fläche in qm		1.218.917
<b>SW-Gebühr je cbm/Jahr</b>	<b>2,35 €</b>	
<b>NW-Gebühr je qm/Jahr</b>		<b>0,18 €</b>

### Gebühren Nichtmitglieder Ruhrverband bis 31.12.2022

= Gebührenbaustein A abzüglich Gebührenbaustein B zuzüglich Gebührenbaustein C  
 Schmutzwassergebühr je cbm 3,30 € (abgerundet)  
 Niederschlagswassergebühr je qm 0,66 €

### Gebühren Nichtmitglieder Ruhrverband ab 01.01.2023

= Gebührenbaustein A zuzüglich Gebührenbaustein C  
 Schmutzwassergebühr je cbm 3,45 € (abgerundet)  
 Niederschlagswassergebühr je qm 0,69 €

zu c) Für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen wird nach der Gebührensatzung zur Entsorgungssatzung eine Gebühr erhoben. Die zu erwartenden Entsorgungsgebühren werden mit 9.000,00 € angesetzt.

zu d) Bei den "Nebengeschäften" werden u. a. Weiterberechnungen an Dritte bzw. Kostenerstattungen ausgewiesen.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen  
entfällt

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die Position beinhaltet passive Rechnungsabgrenzungsposten, welche mit 5 % erfolgswirksam aufgelöst werden. Im Einzelnen sind dies zum einen die in der Vergangenheit vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge, welche bis zum 31.12.2022 als Ertragszuschüsse bilanziert wurden. Des Weiteren werden hier Erträge und Zuschüsse aus dem Ausgleichsbetrag der Kanalnetzübertragung erfolgswirksam aufgelöst. Zuletzt werden unter dieser Position auch Mahngebühren und Säumniszuschläge erfasst.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Hierunter fallen hauptsächlich Kosten für die Unterhaltung von Geräten und Einrichtungsgegenständen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen folgende Positionen:

- A-Beitrag an Ruhrverband (Reinhaltebeitrag)	1.287.000 €
- B-Beitrag an den Ruhrverband	1.205.000 €
- Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	9.000 €
- sonstiges (u.a. Geräte)	2.000 €
	<u>2.503.000 €</u>

Zu b) B-Beitrag Ruhrverband

Für die Wahrnehmung der Aufgaben aus den übernommenen Pflichten der Kanalnetzübernahme zieht der Ruhrverband die Stadt zu jährlichen Sonderbeiträgen (sog. B-Beiträgen) heran. Sie setzen sich aus Betriebskosten (technische und organisatorische Betriebsführung und laufende Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen) und Kapitalkosten (u.a. Abschreibungen und Re-Investkosten) zusammen.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenplan. Die Kosten bleiben im Vorjahresvergleich auf einem konstanten Niveau.

## Wirtschaftsplan Seite 54

### 6. Abschreibungen

#### a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Durch die Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband tätigt die Stadt Balve im Bereich des Kanalnetzes keine eigenen Investitionen mehr. Auch das wirtschaftliche Eigentum an den abwassertechnischen Anlagen ist an den Ruhrverband übergegangen. Somit entfallen auch die Abschreibungen für diese Bereiche. Die verbleibenden 2.000 € an Abschreibungen ergeben sich aus EDV-Ausstattung, Büroeinrichtung und Software.

#### b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens entfallen

### 7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	rd.	45.000,00 €
b) Prüfungs- und Beratungskosten	rd.	9.000,00 €
c) Wartung / Einrichtung Hard- und Software	rd.	23.000,00 €
d) Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	rd.	32.000,00 €
e) sonstiges (u. a. Fremdarbeiten Datenverarbeitung, Fortbildungen, Mitgliedsbeiträge)	rd.	16.000,00 €
		<u>125.000,00 €</u>

zu a) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten wurden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

zu d) Die Position beinhaltet die Auswertung und Verarbeitung der Überfliegung des Stadtgebietes zur grundstücksbezogenen Auswertung der versiegelten Flächen im Niederschlagswasserbereich in Höhe von rund 30.500,-€.

### 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Ausgleichsbetrag, den die Stadt Balve im Zuge der Kanalnetzübernahme erhalten hat, wird zum Teil am Kapitalmarkt angelegt und verzinst. Des Weiteren generiert der Betrieb Abwasserbeseitigung Zinseinnahmen aus internen Darlehen und Kassenkrediten, die dem Betrieb Wasserversorgung gewährt wurden.

### 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

An Zinsen für Fremddarlehen müssen noch rd. 83.000 € aufgebracht werden.

10. Ergebnis nach Steuern  
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.
11. Sonstige Steuern  
entfällt
12. Kalkulatorische Verzinsung  
entfällt

**B 3**      **Vermögensplan**  
**für das Wirtschaftsjahr 2025 und**  
**Finanzplanung 2024 - 2028**  
**für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"**  
**einschließlich Erläuterungen**

**-Abwasserbeseitigung-  
Vermögensplan 2025  
-Einzahlungsseite-**

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Bemerkungen
2600000	Anschlussbeiträge	0	0	
2600000	Erstattung Hausanschlusskosten	0	0	
0...	Abschreibungen	2.000	2.000	
310...	Aufnahme von Darlehen	0	0	
1740000	Entnahme aus Bankguthaben	211.000	270.000	
0950000	Rückzahlung Ausleihungen an Gemeinde und andere Eigenbetriebe	86.000	0	
	<b>Gesamteinzahlungen</b>	<b>299.000</b>	<b>272.000</b>	

-Abwasserbeseitigung-  
Vermögensplan 2025  
-Auszahlungsseite-

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Gesamtaus- Zahlungs- bedarf	Bemerkungen
0102000	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0			
-diverse-	Planungskosten allgemein	0	0			
	<b>Kanalnetz</b>					
0405000	Kanalerneuerungen/-erweiterungen	0	0			
	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
0710000- 0721000	Allgemein	5.000	4.000			
31....	<b>Tilgung von Darlehen</b>	294.000	268.000			
3200000	<b>Tilgung von Kassenkrediten</b>	0	0			
	<b>Gesamtauszahlungen</b>	<b>299.000</b>	<b>272.000</b>			

**Finanzplanung**  
**für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"**  
**für den Zeitraum**  
**2024 - 2028**  
**einschließlich Erläuterungen**

**-Abwasserbeseitigung-  
Auszahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlun- gen im Planungszeit- raum	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2024	2025	2026	2027	2028
1	Immaterielle Vermö- gensgegenstände	0102000	0	0	0	0	0	0
2	Planungskosten allge- mein	-diverse-	0	0	0	0	0	0
3	Kanalnetz							
3.1	Kanalerneuerungen/ -erweiterungen	0405000	0	0	0	0	0	0
4	<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>							
4.1	allgemein	0710000- 0721000	24.000	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	<b>Tilgung von Darlehen</b>	<b>31...</b>	1.100.000	268.000	294.000	178.000	183.000	177.000
6	<b>Tilgung von Kassenkre- diten</b>	<b>3200000</b>	0	0	0	0	0	0
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.124.000</b>	<b>272.000</b>	<b>299.000</b>	<b>183.000</b>	<b>188.000</b>	<b>182.000</b>

**-Abwasserbeseitigung-  
Einzahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeit- raum	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2024	2025	2026	2027	2028
1	Anschlussbeiträge	2600000	0	0	0	0	0	0
2	Erstattung Hausan- schlusskosten	2600000	0	0	0	0	0	0
3	Abschreibungen	0.....	16.000	2.000	2.000	3.000	4.000	5.000
4	Aufnahme von Darlehen	310....	0	0	0	0	0	0
5	Entnahme aus Bankgut- haben	1740000	754.000	270.000	211.000	92.000	95.000	86.000
6	Rückzahlung Ausleihun- gen an Gemeinde und andere Eigenbetriebe	0950000	354.000	0	86.000	88.000	89.000	91.000
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.124.000</b>	<b>272.000</b>	<b>299.000</b>	<b>183.000</b>	<b>188.000</b>	<b>182.000</b>

**Erläuterungen  
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2025 – 2028 vorgesehen:

**1. Kanalnetz**

**Maßnahmen nach dem ABK / Maßnahmen nach dem ZAP**

Die Pflicht zum Sammeln und Fortleiten des Abwassers nach § 46 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 LWG ist zum 01.01.2023 auf den Ruhrverband übertragen worden. Resultierend aus dieser Übertragung ist der Ruhrverband auch allgemein für die Durchführung von Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Kanalnetz zuständig. Infolgedessen wurden ab dem Jahr 2023 in der Finanzplanung keine Finanzmittel mehr ausgewiesen. Die Kapitalkosten für die Neuinvestitionen und Sanierungsleistungen werden der Stadt als Bestandteil des B-Beitrages durch den Ruhrverband berechnet.

Die Kanalbaumaßnahmen, welche nunmehr verantwortlich durch den Ruhrverband ausgeführt werden, ergeben sich zunächst aus dem Maßnahmenplan des ABK und des ZAP. Hinzu kommen „allgemeine Sanierungen“, die sich aus den TV-Befahrungen ergeben. Der Verband ist an die Investitionsplanungen der Stadt aus dem ABK sowie aus dem städtischen Haushaltsplan/Wirtschaftsplan inhaltlich und zeitlich gebunden.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 ist, wie in der Vergangenheit auch, ein Investitionsvolumen von 350.000,-€ für die Maßnahmen aus dem ABK und dem ZAP vorgesehen. Des Weiteren werden rd. 300.000,-€ zusätzlich für die Erschließung der Baugebiete „Am Kampe“ und „Am Alten Dreisch“ eingeplant. Für den Neubau- und die Erneuerung von Grundstücksanschlüssen sind 100.000,-€ vorgesehen.

**2. Neuanschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Für notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich EDV, Büroausstattung und sonstigen Geräten werden 5.000,-€ veranschlagt.

**3. Rückzahlung Ausleihungen an Gemeinde und andere Eigenbetriebe**

Bei den Rückzahlungen handelt es sich um Tilgungsbeträge für zwei vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährte Annuitätendarlehen mit 2,5 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen.

**B 4 Stellenübersicht  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter dem Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

**B 5 Einzelnachweis über den**

**Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen  
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" für das  
Wirtschaftsjahr 2025**

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2025 - Betrieb Abwasserbeseitigung -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst Tilgung	Leistungen im kommenden Jahr			Sachkonto		Erläuterungen	
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2025		Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2025	Zinsen		Tilgung
a)	NRW Bank	3608955245	2001	217.299,05 €	56.497,79 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten	-64,97 € -59,97 €	4.345,98 € 4.345,98 €	4.281,01 € 4.286,01 €	47.805,83 €	6510000	3101800	(-)0,230 % Zinssatz festgeschrieben bis 15.02.2031
b)	NRW Bank	3610691473	2004	150.000,00 €	60.000,00 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten	870,00 €	3.000,00 € 57.000,00 €	3.870,00 €	0,00 €	6510000	3102400	2,900 % Zinssatz festgeschrieben bis 15.02.2025
c)	DZ HYP AG	3305544300	2004	320.000,00 €	8.514,22 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	183,91 €	8.514,22 €	8.698,13 €	0,00 €	6510000	3102500	4,320 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2025
d)	NRW Bank	3610859153	2005	120.000,00 €	52.800,00 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten	422,40 € 403,20 €	2.400,00 € 50.400,00 €	2.822,40 € 50.803,20 €	0,00 €	6510000	3102700	1,600 % Zinssatz festgeschrieben bis 2025
e)	DZ HYP AG	3305543500	2005	190.000,00 €	33.794,03 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	577,88 € 483,47 €	5.521,12 € 5.615,53 €	6.099,00 € 6.099,00 €	22.657,38 €	6510000	3102600	3,420 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2027
f)	NRW Bank	3611003231	2006	48.000,00 €	22.080,00 €	2 % Tilg. Ab 15.08.2011 1/2-jährliche Leistung	264,96 € 253,44 €	960,00 € 960,00 €	1.224,96 € 1.213,44 €	20.160,00 €	6510000	3102800	2,400 % Zinssatz festgeschrieben bis 2026
g)	DZ HYP AG	3305542700	2006	605.000,00 €	289.069,35 €	2 % Tilgung ab 2007 1/2-jährliche Leistung	5.846,43 € 5.594,83 €	12.439,69 € 12.691,29 €	18.286,12 € 18.286,12 €	263.938,37 €	6510000	3103000	4,045 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
h)	NRW Bank	3610986006	2006	30.000,00 €	13.800,00 €	50 Halbjahresraten	148,35 € 141,90 €	600,00 € 600,00 €	748,35 € 741,90 €	12.600,00 €	6510000	3102900	2,150 % Zinssatz festgeschrieben bis 2026
i)	NRW Bank	3611066485	2007	12.000,00 €	5.760,00 €	2 % Tilgung ab 2012 1/2-jährliche Leistung	60,48 € 57,96 €	240,00 € 240,00 €	300,48 € 297,96 €	5.280,00 €	6510000	3103100	2,100 % Zinssatz festgeschrieben bis 2027
j)	DZ HYP AG	3305541900	2007	230.000,00 €	107.506,85 €	2 % Tilgung ab 2007 1/2-jährliche Leistung	2.283,98 € 2.179,83 €	4.902,37 € 5.006,52 €	7.186,35 € 7.186,35 €	97.597,96 €	6510000	3103200	4,249 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
k)	NRW Bank	3500680396	2008	468.000,00 €	230.195,95 €	2 % Tilgung ab 2008 1/2-jährliche Leistung	5.317,53 € 5.082,52 €	10.173,27 € 10.408,28 €	15.490,80 € 15.490,80 €	209.614,40 €	6510000	3103300	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
l)	Bayern LB	36/1003479	2009	562.000,00 €	333.882,39 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	6.689,33 € 6.485,17 €	10.190,34 € 10.394,50 €	16.879,67 € 16.879,67 €	313.297,55 €	6510000	3103400	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2037
m)	Bayern LB	46/1003479	2010	355.000,00 €	224.431,81 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.690,78 € 3.597,09 €	5.697,19 € 5.790,88 €	9.387,97 € 9.387,97 €	212.943,74 €	6510000	3103500	3,289 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2040
n)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	330.000,00 €	222.801,72 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.854,47 € 3.765,30 €	5.154,53 € 5.243,70 €	9.009,00 € 9.009,00 €	212.403,49 €	6510000	3103600	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2041
o)	DZ HYP AG	3214337201	2012	300.000,00 €	213.424,42 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.340,09 € 3.271,94 €	4.354,91 € 4.423,06 €	7.695,00 € 7.695,00 €	204.646,45 €	6510000	3104100	3,130 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2043
p)	NRW Bank	4200978361	2013	250.000,00 €	183.463,89 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.247,31 € 3.182,21 €	3.677,69 € 3.742,79 €	6.925,00 € 6.925,00 €	176.043,41 €	6510000	3104200	3,540 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2042
q)	DZ HYP AG	3305540100	2015	245.000,00 €	183.792,30 €	2,38 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.012,53 € 1.973,26 €	3.585,72 € 3.624,99 €	5.598,25 € 5.598,25 €	176.581,59 €	6510000	3104500	2,190 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2045
r)	Nord LB	6294189019	2017	370.000,00 €	300.201,52 €	2,55 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.656,78 € 2.609,57 €	5.335,22 € 5.382,43 €	7.992,00 € 7.992,00 €	289.483,87 €	6510000	3104400	1,770 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2047
s)	DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	530.000,00 €	454.784,77 €	3,11 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1046,00 € 1026,65 €	8.414,92 € 8.434,27 €	9.460,92 € 9.460,92 €	437.935,58 €	6510000	3104600	0,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2050
				<b>5.332.299,05 €</b>	<b>2.996.801,01 €</b>		<b>82.496,61 €</b>	<b>293.811,39 €</b>	<b>319.308,00 €</b>	<b>2.702.989,62 €</b>			

**B 6 Jahresabschluss 2023**

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Abwasserbeseitigung" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan, der Anlage des Haushaltsplanes ist, beigefügt.

# Wirtschaftsplan Seite 68

Stadtwerke Balve-Betrieb Abwasserbeseitigung 2023

## BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2022
10000	1. Anlagevermögen	1.891.035,00	14.809.574,89
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6,00	282.145,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	75.274,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	6,00	206.871,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	91.029,00	14.527.429,89
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	87.670,00	87.670,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	14.246.387,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.359,00	56.853,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	136.519,89
13000	1.3 Finanzanlagen	1.800.000,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	1.800.000,00	0,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	5.981.947,56	144.582,35
21000	2.1 Vorräte	0,00	0,00
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	4.120.451,80	144.582,35
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	382.156,76	131.536,79
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	3.717.851,15	11.876,68
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	20.443,89	1.168,88
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	1.861.495,76	0,00
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.701,17	5.022,84
39999	SUMME AKTIVA	7.877.683,73	14.959.180,08

Stadtwerke Balve-Betrieb Abwasserbeseitigung 2023

## BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2022
50000	1. Eigenkapital	-413.349,01	-6.322.711,81
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-500.000,00	-6.250.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-500.000,00	-6.250.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-8.845,53	-8.845,53
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	95.496,52	-63.866,28
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	-2.218.403,00
70000	3. Rückstellungen	-13.231,26	-30.398,86
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-13.231,26	-30.398,86
80000	4. Verbindlichkeiten	-3.444.412,60	-6.387.666,41
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-3.332.751,48	-6.035.218,00
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-34.140,75	-115.328,04
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-11.990,65	-71.527,38
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-65.529,72	-165.592,99
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-4.006.690,86	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-7.877.683,73	-14.959.180,08

## Stadtwerke Balve - Betrieb Abwasserbeseitigung

Gewinn- und Verlustrechnung 2023			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
01	Umsatzerlöse	-2.349.204,05	-2.470.514,44
02	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	-11.341,58
03	sonstige betriebliche Erträge	-14.927.756,73	-1.986,34
<b>04</b>	<b>Zwischensumme Erlöse und Erträge</b>	<b>-17.276.960,78</b>	<b>-2.483.842,36</b>
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	12.863,58	22.044,07
07	b) bezogene Leistungen	2.419.700,57	1.317.254,76
<b>08</b>	<b>Zwischensumme Materialaufwand</b>	<b>2.432.564,15</b>	<b>1.339.298,83</b>
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	90.679,36	235.873,41
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	33.621,18	77.892,36
<b>12</b>	<b>Zwischensumme Personalaufwand</b>	<b>124.300,54</b>	<b>313.765,77</b>
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.145,00	536.974,59
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>Zwischensumme Abschreibungen</b>	<b>1.145,00</b>	<b>536.974,59</b>
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	14.813.019,95	98.927,48
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-118.913,01	-3.497,24
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.130,67	134.086,65
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Ergebnis nach Steuern</b>	<b>95.286,52</b>	<b>-64.286,28</b>
22	sonstige Steuern	210,00	420,00
<b>23</b>	<b>=Jahresergebnis</b>	<b>95.496,52</b>	<b>-63.866,28</b>

**Stadtwerke Balve – Betrieb Abwasserbeseitigung –  
Anhang für 2023**

**Allgemeine Angaben**

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Abwasserbeseitigung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

**Angaben zu den Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um ein vom Betrieb Abwasserbeseitigung an den Betrieb Wasserversorgung gewährtes Annuitätendarlehen mit 2,5 % Tilgung, zuzüglich ersparter Zinsen; Abgeschlossen am 31.12.2023 mit einer Zinsbindung bis zum 30.12.2033.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung 2023 (8,9 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen (4,3 T€) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (2.269 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Unter den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden zwei Posten ausgewiesen. Sie werden ab dem 01.01.2023 über einen Zeitraum über 20 Jahre aufgelöst und hier mit ihrem jeweiligen Bestand zum Schluss des Berichtsjahres ausgewiesen:

- a) Posten aus den ehemaligen, bis zum 31.12.2022 angesammelten Ertragszuschüssen (überwiegend Kanalanschlussbeiträge) in Höhe von 2.106.690,86€
- b) Posten aus einem Anteil des Ausgleichsbetrages aus der Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband in Höhe von 1.900.000,00€

Die Erträge aus Anlageabgängen enthalten in Höhe von 14.666.050,89 € Erträge aus der Übertragung von Anlagevermögen an den Ruhrverband.

Die Verluste aus Anlageabgängen enthalten in Höhe von 14.666.050,89 € Verluste aus der Übertragung von Anlagevermögen an den Ruhrverband.

Von den Umsatzerlösen betreffen 2.321 T€ Kanalgebühren für Schmutz- und Niederschlagswassereinleitung.

**Sonstige Angaben**

Im Wirtschaftsjahr 2023 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 19,87 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2023 entfielen auf den Betrieb Abwasserbeseitigung 1,80 Vollstellen (Vorjahr 4,94).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2023 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Prumbaum, Rainer (ab 20.09.2023)	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay (ab 20.09.2023)	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schnadt, Susanne (bis 20.09.2023)	-Polizeibeamtin
Schröer, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Vogtmann, Thomas (bis 20.09.2023)	-Key Account Manager
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling  
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2023 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2023 beträgt 4,2 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 95.496,52 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 24.06.2024



Mühling  
(Betriebsleiter)

# Wirtschaftsplan Seite 72

Stadtwerke Balve  
Stadtwerke Balve - Abwasser

Anlagenspiegel zum 31.12.2023

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	531.256,99		-517.508,77		13.748,22	-249.111,99	-118,00	235.487,77		-13.742,22	6,00	282.145,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und	136.996,59		-136.996,59		0,00	-61.722,59	0,00	61.722,59		0,00	0,00	75.274,00
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	394.260,40		-380.512,18		13.748,22	-187.389,40	-118,00	173.765,18		-13.742,22	6,00	206.871,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	30.099.344,70		-29.985.960,15		113.384,55	-15.571.914,81	-1.027,00	15.550.586,26		-22.355,55	91.029,00	14.527.429,89
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.670,00				87.670,00						87.670,00	87.670,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz	29.685.405,03		-29.685.405,03		0,00	-15.439.018,03	0,00	15.439.018,03		0,00	0,00	14.246.387,00
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	189.749,78		-164.035,23		25.714,55	-132.896,78	-1.027,00	111.568,23		-22.355,55	3.359,00	56.853,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	136.519,89		-136.519,89		0,00							136.519,89
19999	Gesamt	30.630.601,69		-30.503.468,92		127.132,77	-15.821.026,80	-1.145,00	15.786.074,03		-36.097,77	91.035,00	14.809.574,89

**C 1 Wirtschaftsplan**  
**für den Betrieb „Bauhof“**  
**für das Wirtschaftsjahr 2025**

**Wirtschaftsplan  
der Stadtwerke Balve für den Betrieb „Bauhof“  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Balve am 11.12.2024 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“ beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird für den Betrieb „Bauhof“ wie folgt festgesetzt:

**im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-**

Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €

**im Vermögensplan**

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 355.000,00 €

mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 355.000,00 €

2. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2025 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Auszahlungen	330.000 €	355.000 €	106.000 €	99.000 €	98.000 €
Einzahlungen	330.000 €	355.000 €	106.000 €	99.000 €	98.000 €
davon Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**C 2 Erfolgsplan**  
**-Gewinn- und Verlustrechnung-**  
**einschließlich Erläuterungen**  
**für den Betrieb „Bauhof“**  
**für das Wirtschaftsjahr 2025**

- Erfolgsplan -  
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2025  
für den Betrieb "Bauhof"

	Bezeichnung	Ansatz 2025 in €		Ansatz 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
1	Umsatzerlöse		1.283.000	1.199.000	1.005.203,72
2	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	1.741,50
3	sonstige betriebliche Erträge		2.000	17.000	65.584,70
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.000		98.000	140.483,55
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	328.000	438.000	263.000	266.639,10
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	514.000		523.000	493.610,00
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	154.000	668.000	156.000	134.796,05
6	Abschreibungen				
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	99.000		88.000	83.945,99
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	99.000	0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen		69.000	77.000	61.339,76
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0,00
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.000	7.000	7.467,57
10	Ergebnis nach Steuern		5.000	4.000	-115.752,10
11	Sonstige Steuern		5.000	4.000	3.360,05
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		0	0	-119.112,15

**Erläuterungen zum Erfolgsplan  
-Gewinn- und Verlustrechnung-  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

Zu den Umsatzerlösen gehören im Einzelnen:

a) Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme der Bauhofleistungen gem. § 1 Betriebssatzung	
1) Kostenzuschuss allgemein	1.022.000 €
2) Kostenzuschuss Unterhaltung Friedhöfe	50.000 €
3) Kostenzuschuss Außenanlagen städt. Gebäude	32.000 €
4) Kostenzuschuss Straßenunterhaltung	83.000 €
b) Kostenerstattungen durch Zweckverband für Abfallbeseitigung	0 €
c) Sonstige Kostenerstattungen durch Dritte	13.500 €
d) Auflösung von Ertragszuschüssen	50.500 €
e) Miet- und Pächterträge	32.000 €
<b>Summe</b>	<b>1.283.000 €</b>

zu a) 1) Der allgemeine Kostenzuschuss der Stadt erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 131.000,- €. Die Erhöhung ist hauptsächlich notwendig, um den Wegfall der Kostenerstattung durch den ZFA auszugleichen (rd. 85.000,-€, siehe Punkt b). Des Weiteren ist die Erhöhung notwendig, um gestiegene Kosten im Winterdienst zu finanzieren (rd. 32.000,-€). Zuletzt werden zusätzliche Mittel benötigt, um die neu gestalteten Parkanlagen und Dorfplätze durch externe Dienstleister pflegen zu lassen.

zu a) 4) Der Kostenzuschuss für die Straßenunterhaltung steigt aufgrund stark erhöhten Aufwands in diesem Bereich um 21.000,-€ (siehe Materialaufwand).

zu b) Bis zum Jahr 2024 hat der Bauhof der Stadt Balve verschiedene Tätigkeiten im Bereich der Abfallbeseitigung ausgeführt. Dies waren vor allem die Entleerung der Straßenpapierkörbe, die Beseitigung von wilden Müllkippen und die Sauberhaltung der Containerstandorte. Da diese Aufgaben originär im Zuständigkeitsbereich des ZFA liegen, hat der Bauhof hierfür jährliche

## Wirtschaftsplan Seite 78

Kostenerstattungen erhalten, zuletzt rund 85.000,-€. Der ZFA hat diese Aufgaben mittlerweile an sich gezogen und führt diese durch eigenes Personal durch. Hierdurch entfällt folglich auch die bisher gezahlte Kostenerstattung.

zu d) Bei der Auflösungen von Ertragszuschüssen handelt es sich um städtische Investitionszuschüsse für Anschaffungen im Bereich des Fuhrparks und des Bauhofgebäudes. Diese werden analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögenswerte aufgelöst.

zu e) Zu den Miet- und Pächterträgen gehören hauptsächlich die Mietzahlungen des Betriebes Wasserversorgung für die Nutzung des Bauhofgebäudes.

### 2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen eigene Löhne, die im Zusammenhang mit der Herstellung von Anlagevermögen entstehen. Aktivierte Eigenleistungen sind im Planungszeitraum nicht vorgesehen.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gehören hauptsächlich Erträge aus Anlageabgängen.

### 4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

1) Winterdienst (Salz/Granulat)	20.000 €
2) Fuhrpark - KFZ-Material inkl. Treibstoff	25.000 €
3) Unterhaltung der Straßen, Plätze, Wirtschaftswege	6.000 €
4) Beschilderung / Markierungen	8.000 €
5) Anschaffung und Unterhaltung von Geräten / Werkzeugen / Maschinen inkl. Treibstoff	12.000 €
6) Unterhaltung Bauhofgebäude inkl. Energiekosten	15.000 €
7) Sonstiges (u.a. Spielplätze, Stadtreinigung, Friedhöfe, Arbeits- und Schutzkleidung)	24.000 €
<b>Summe</b>	<b>110.000 €</b>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

1) Winterdienst (inkl. Bereitstellungskosten)	85.000 €
2) Fuhrpark	14.000 €
3) Unterhaltung der Straßen, Plätze, Wirtschaftswege inkl. Reinigung und Begleitgrün	83.000 €
4) Parkanlagen, Dorfplätze	67.000 €
5) Spielplätze	33.000 €

6) Außenanlagen städtische Gebäude	31.500 €
7) Sonstiges (u.a. Geräte/Werkzeuge, Bauhofgebäude, Friedhöfe, Gewässer)	14.500 €
<b>Summe</b>	<b>328.000 €</b>

zu 1) Um den Winterdienst im ersten Halbjahr 2025 sicherzustellen, muss ein weiterer Streubezirk durch einen externen Dienstleister erledigt werden, da der Bauhof in diesem Zeitraum nicht über genügend eigenes Personal verfügt. Die Mehrkosten betragen hierfür rund 22.000,-€. Im zweiten Halbjahr wird wieder mit einer ausreichenden Personalausstattung im Bauhof gerechnet. Allgemeine Kostensteigerungen der externen Dienstleister machen eine weitere Kostensteigerung auf dieser Position von rund 5.000,-€ aus.

zu 3) Die Kosten für die Unterhaltung der Straßen, Plätze und Wirtschaftswege steigen im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 23.000,-€. Ursächlich hierfür sind höhere Kosten für die Bärenklaubekämpfung (rd. 5.000,-€), die Beseitigung von Ölschmutz ohne Verursacher (rd. 2.000,-€), höhere Kosten für die Straßenreinigung inkl. Straßeneinläufe und Entsorgung des Kehrgutes (rd. 10.000,-€), sowie die Pflege von Straßenbegleitgrün (hier: Verkehrsinseln, Baumscheiben, Beete etc.) nach Neuausschreibung der externen Dienstleistung (rd. 6.000,-€).

#### 5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenplan. Die Personalkosten werden entsprechend dem voraussichtlichen Arbeitseinsatz auf die drei Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof aufgeteilt. Der Ansatz bewegt sich in etwa auf Vorjahresniveau.

#### 6. Abschreibungen

##### a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungen erhöhen sich im Vorjahresvergleich aufgrund der Investitionen der letzten Jahre um rund 11.000,-€.

##### b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens entfallen

#### 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	12.000 €
b) Versicherungsbeiträge	10.500 €
c) Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	5.000 €
d) Datenverarbeitung	13.000 €
e) Mieten	10.500 €
f) Sonstiges	14.500 €
<b>Summe</b>	<b>69.000 €</b>

- zu a) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.
- zu c) Unter anderem Reinigung Bauhofgebäude und Arbeits- und Gesundheitsschutz
- zu e) Die Position beinhaltet unter anderem die Kosten für die Miete einer Hubarbeitsbühne und für eine Alarmanlage am Bauhofgebäude
- zu f) Unter anderem Abgaben, Telekommunikationskosten und Jahresabschlussprüfung

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  
entfallen

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen  
Zinsen für Fremddarlehen und Kassenkredite.

10. Ergebnis nach Steuern  
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.

11. Sonstige Steuern  
Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um Kfz-Steuern und Grundsteuern für das Bauhofgelände.

12. Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts  
entfällt

**C            3    Vermögensplan**  
**für das Wirtschaftsjahr 2025 und**  
**Finanzplanung 2024 - 2028**  
**für den Betrieb „Bauhof“**  
**einschließlich Erläuterungen**

- Bauhof -  
**Vermögensplan 2025**  
 -Einzahlungen-

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Bemerkungen
0.....	Abschreibungen	99.000	88.000	
310...	Darlehensaufnahmen	0	0	
2603000	Investitionszuschuss der Stadt	256.000	150.000	
3200000	Aufnahme Kassenkredit	0	92.000	
	<b>Gesamteinzahlungen</b>	<b>355.000</b>	<b>330.000</b>	

-Bauhof-  
Vermögensplan 2025  
-Auszahlungen -

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Verpflichtungs- ermächtigungen in €	Gesamtauszah- lungsbedarf in €	Bemerkungen
0203000	Gebäude u. Außenanlagen	285.000	220.000		480.000	Bezogen auf Um- /Anbau Bauhofge- bäude
0710000- 0721000	Betriebs- und Geschäftsausstattung Allgemein	15.000	8.000			
0730000	Fuhrpark	42.000	82.000			
310...	Tilgung von Darlehen	13.000	20.000			
3200000	Tilgung von Kassenkrediten / Kassenbestandsverstärkung	0	0			
	<b>Gesamtauszahlungen</b>	<b>355.000</b>	<b>330.000</b>			

**Finanzplanung**  
**für den Betrieb „Bauhof“**  
**für den Zeitraum**  
**2024 - 2028**  
**einschließlich Erläuterungen**

**Bauhof  
Auszahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

Lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2024	2025	2026	2027	2028
<b>1</b>	Gebäude u. Außenanlagen	0203000	505.000	220.000	285.000	0	0	0
<b>2</b>	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	0710000-0721000	47.000	8.000	15.000	8.000	8.000	8.000
2.2	Fuhrpark	0730000	144.000	82.000	42.000	20.000	0	0
<b>3</b>	Tilgung von Darlehen	310..	63.000	20.000	13.000	10.000	10.000	10.000
<b>4</b>	Tilgung von Kassenkrediten / Kassenbestandsverstärkung	3525500	229.000	0	0	68.000	81.000	80.000
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>988.000</b>	<b>330.000</b>	<b>355.000</b>	<b>106.000</b>	<b>99.000</b>	<b>98.000</b>

**Bauhof  
Einzahlungen  
Finanzplanung 2024 - 2028**

Lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2024	2025	2026	2027	2028
1	Abschreibungen	0.....	490.000	88.000	99.000	106.000	99.000	98.000
2	Darlehensaufnahmen	310...	0	0	0	0	0	0
3	Aufnahme Kassenkredit	3200000	92.000	92.000	0	0	0	0
4	Investitionszuschuss der Stadt	2605000	406.000	150.000	256.000	0	0	0
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>988.000</b>	<b>330.000</b>	<b>355.000</b>	<b>106.000</b>	<b>99.000</b>	<b>98.000</b>

**Erläuterungen  
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2025 – 2028 vorgesehen:

**1. Gebäude- und Außenanlagen**  
**Um-/Anbau Bauhofgebäude**

Die gegenwärtige Situation der Trennung der Schwarz-Weiß-Bereiche ist am Bauhof unzureichend, deshalb wurde mit der Planung eines Umbaus begonnen. Es werden Anpassung für die vorhandenen Sozialräume nach den gegenwertigen Anforderungen und aktuell zu berücksichtigenden Vorschriften geplant. Vorgesehen ist, den bereits vorhandenen Anbau (Sozialraum Hilfskräfte) zu erweitern und diesen als Umkleide sowohl mit Schwarz-Weiß-Bereich als auch mit Damen/Herren-Trennung auszubauen. Der Aufenthaltsraum bleibt als Gemeinschaftsraum im Gebäude des Bauhofes erhalten. Die dortige Toilettenanlage muss zudem behindertengerecht umgebaut werden. Bedingt durch die unterschiedlichen Ebenen des Gebäudes, muss zudem zum Erreichen der bestehenden Räumlichkeiten eine Rampe gebaut werden. Es wird nach derzeitigen Planungen mit einer Gesamtsumme von 480.000,-€ gerechnet.

**Erneuerung Küche Bauhof**

Bedingt durch einen Wasserschaden und allgemeinen Verschleiß muss die Küchenzeile im Sozialraum ersetzt werden. Es wird mit Kosten in Höhe von 5.000,-€ gerechnet.

**2. Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein**

Unter diesem Punkt werden folgende Anschaffungsbereiche zusammengefasst:

- Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte
- Büroausstattung
- EDV

### 3. Fuhrpark

#### **2025: Erweiterung Funktionalität Anbauarm**

Es ist vorgesehen für den im Jahre 2023 angeschafften Anbauarm ein weiteres Gerät anzuschaffen, um den Einsatzbereich der Arbeitsmaschine zu erweitern. Die Anschaffung einer Wallheckenscheren ermöglicht zukünftig den Rückschnitt von Astwerk entlang aller zu pflegenden öffentlichen Wege sowie auch den Heckenschnitt an und auf den städtischen Friedhöfen. Die Kosten belaufen sich auf 9.000,-€.

#### **Ersatzbeschaffung / Neuanschaffung Diverses**

Im Jahr 2025 müssen Auffahrampen für die Aufsitzrasenmäher und Bagger beschafft werden. Des Weiteren wird ein Holzgreifer benötigt. Zuletzt muss ein weiteres Fahrzeug mit einer Sonderausstattung (Warnlichter) für den Einsatz im laufenden Straßenverkehr nachgerüstet werden. Die drei Positionen summieren sich auf 13.000,-€

#### **Ersatzbeschaffung Husqvarna Rider**

Der Aufsitzrasenmäher von Husqvarna dient der Pflege aller Rasenflächen im Stadtgebiet. Das Gerät wird seit 07/2001 in diesem Bereich eingesetzt und ist durch den regelmäßigen Einsatz sehr verschleßen. Es soll ein ebenso verlässliches Gerät neu beschafft werden. Es wird mit Kosten in Höhe von 20.000,-€ gerechnet.

#### **2026: Ersatz Häcksler Tünnissen**

Der vorhandene Häcksler von Tünnissen soll ersetzt werden, dieser wurde in 06/2008 angeschafft. Durch den regelmäßigen Einsatz in der Grünpflege ist dieser sehr verschleßen. Das äußert sich durch einen mäßigen Transport zum Schneidwerk sowie den Zustand des Schneidwerks an sich. Es soll ein ebenso verlässliches Gerät beschafft werden.

**C**      **4**    **Stellenübersicht  
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

- C 5 Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen der Stadtwerke Balve für den Betrieb „Bauhof“ für das Wirtschaftsjahr 2025**

## Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2025 - Betrieb Bauhof -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst	Leistungen im kommenden Jahr			Sachkonto	Erläuterungen		
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2025		Zinsen	Tilgung	insgesamt			voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2025	Zinsen
a)	DZ HYP AG	3305545000	2004	160.000,00 €	4.257,06 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 91,95	€ 4.257,06	€ 4.349,01	0,00 €	6510000	3103700	4,320 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2025
b)	NRW Bank	3500680396	2008	60.000,00 €	29.512,31 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 681,73 € 651,61	€ 1.304,27 € 1.334,39	€ 1.986,00 € 1.986,00	26.873,65 €	6510000	3103800	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2034
c)	Bayern LB	36/1003479	2009	100.000,00 €	59.409,68 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 1.190,27 € 1.153,94	€ 1.813,23 € 1.849,56	€ 3.003,50 € 3.003,50	55.746,89 €	6510000	3103900	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2037
d)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	90.000,00 €	60.764,13 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 1.051,22 € 1.026,90	€ 1.405,78 € 1.430,10	€ 2.457,00 € 2.457,00	57.928,25 €	6510000	3109500	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2041
				<b>410.000,00 €</b>	<b>153.943,18 €</b>		<b>5.847,62 €</b>	<b>13.394,39 €</b>	<b>19.242,01 €</b>	<b>140.548,79 €</b>			

**C 6 Jahresabschluss 2023**

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Bauhof" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang.

Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigefügt.

Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof 2023

**BILANZ**

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2022
10000	1. Anlagevermögen	630.346,00	503.830,00
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	60,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	1,00	60,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	630.345,00	503.770,00
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	280.853,00	282.741,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	349.492,00	221.029,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Ausleihungen an Gemeinde u andere Eigenbetriebe	0,00	0,00
13600	1.3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13700	1.3.7 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	534.214,42	86.845,25
21000	2.1 Vorräte	11.980,70	26.541,34
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	11.980,70	26.541,34
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	522.233,72	29.192,98
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	16.144,23	13.319,00
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	743,61	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	503.032,54	13.452,94
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.313,34	2.421,04
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	31.110,93
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	9.934,56	11.752,23
39999	SUMME AKTIVA	1.174.494,98	602.427,48

Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof 2023

**BILANZ**

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2022
50000	1. Eigenkapital	66.183,50	-52.928,65
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-90.000,00	-90.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-90.000,00	-90.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	37.071,35	65.164,77
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	119.112,15	-28.093,42
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-352.270,00	-282.841,00
70000	3. Rückstellungen	-25.932,28	-13.159,37
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-25.932,28	-13.159,37
80000	4. Verbindlichkeiten	-862.476,20	-253.498,46
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-804.965,55	-193.027,07
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-57.510,65	-60.471,39
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	0,00	0,00
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-1.174.494,98	-602.427,48

### Stadtwerke Balve - Betrieb Bauhof

<b>Gewinn- und Verlustrechnung 2023</b>			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
01	Umsatzerlöse	-1.005.203,72	-816.070,91
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-1.741,50	0,00
03	sonstige betriebliche Erträge	-65.584,70	-30.597,92
<b>04</b>	<b>Zwischensumme Erlöse und Erträge</b>	<b>-1.072.529,92</b>	<b>-846.668,83</b>
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	140.483,55	72.030,66
07	b) bezogene Leistungen	266.639,10	177.243,92
<b>08</b>	<b>Zwischensumme Materialaufwand</b>	<b>407.122,65</b>	<b>249.274,58</b>
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	493.610,00	332.551,63
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	134.796,05	99.208,39
<b>12</b>	<b>Zwischensumme Personalaufwand</b>	<b>628.406,05</b>	<b>431.760,02</b>
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	83.945,99	68.951,15
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>Zwischensumme Abschreibungen</b>	<b>83.945,99</b>	<b>68.951,15</b>
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	61.339,76	57.131,81
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.467,57	8.259,80
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Ergebnis nach Steuern</b>	<b>115.752,10</b>	<b>-31.291,47</b>
22	sonstige Steuern	3.360,05	3.198,05
<b>23</b>	<b>=Jahresergebnis</b>	<b>119.112,15</b>	<b>-28.093,42</b>

## Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof – Anhang für 2023

### Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Bauhof haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 05.03.2024 angewandt. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Vorräte (Streusalz für Winterdienst) sind zu Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Erhaltene Ertragszuschüsse werden passivisch über den Zeitraum aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

### Angaben zu den Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung 2023 (2,7 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen gebildet (23,2 T€).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (111 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Von den Umsatzerlösen entfallen 835 T€ auf den Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme von Bauhofleistungen gemäß Betriebsatzung.

### Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2023 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 18,54 Mitarbeiter (Vorjahr 19,87 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2023 entfielen auf den Betrieb Bauhof 9,35 Vollstellen (Vorjahr 7,19).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2023 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industrieaufmann
Prumbaum, Rainer (ab 20.09.2023)	-Straßenbaumeister
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schmidt, Cay (ab 20.09.2023)	-Programmierer
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schnadt, Susanne (bis 20.09.2023)	-Polizeibeamtin
Schröer, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Vogtmann, Thomas (bis 20.09.2023)	-Key Account Manager
Volmer, Marco	-Industrieaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling  
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2023 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2023 beträgt 2,3 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## Wirtschaftsplan Seite 96

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 119.112,15 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 24.06.2024

  
Mühling  
(Betriebsleiter)

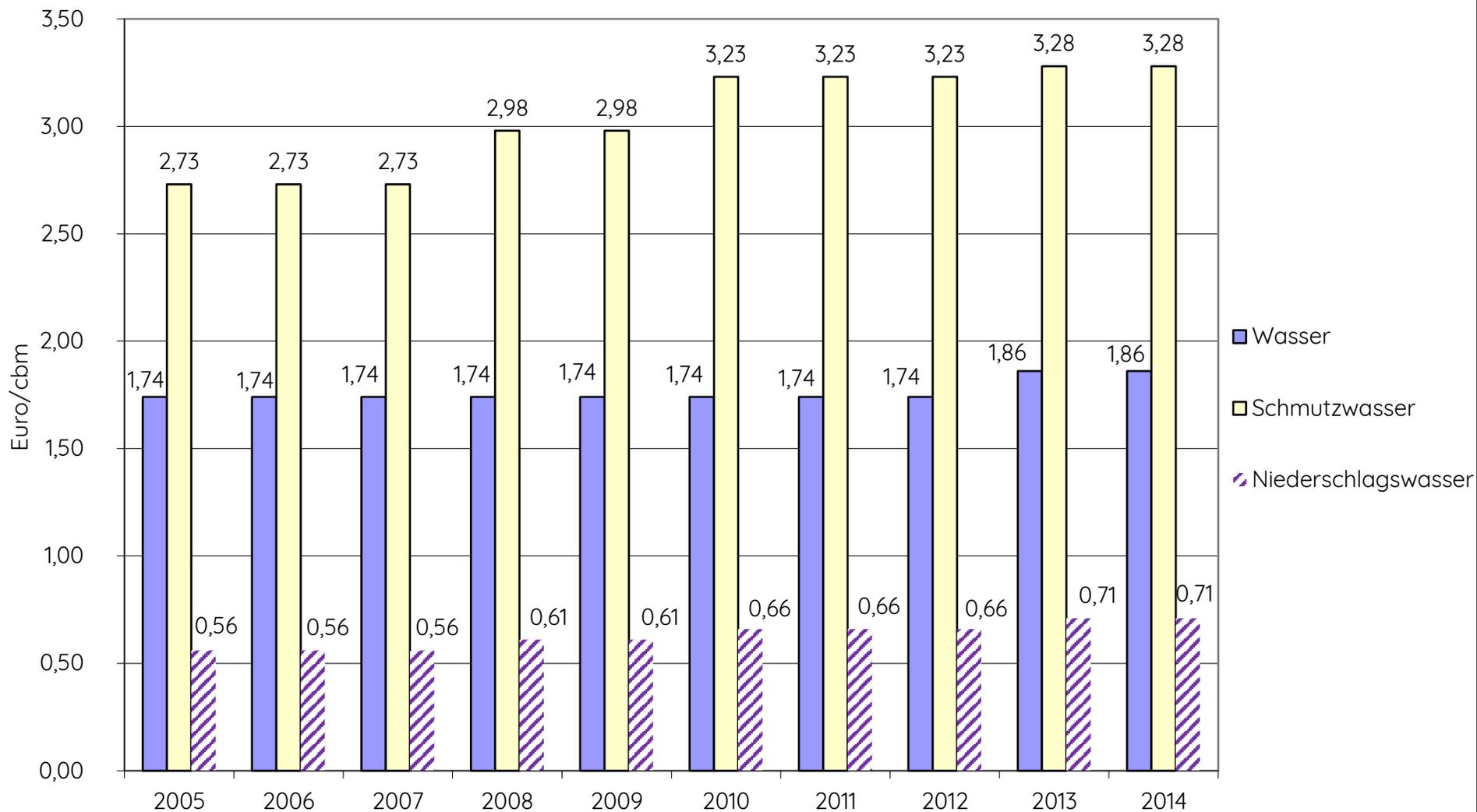
Stadtwerke Balve  
Stadtwerke Balve - Bauhof

Anlagenspiegel zum 31.12.2023

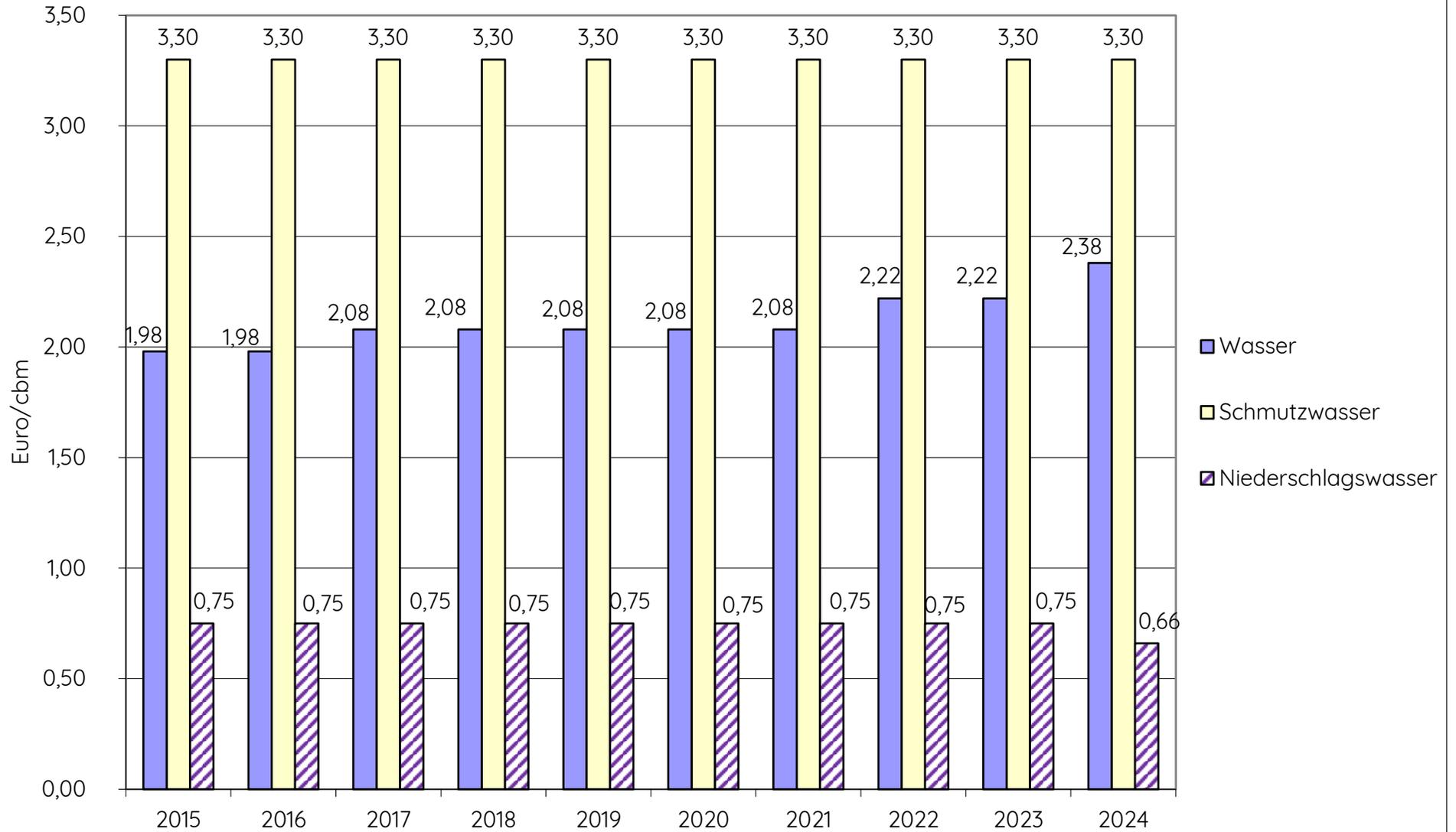
Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	298,60				298,60	-238,60	-59,00			-297,60	1,00	60,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	298,60				298,60	-238,60	-59,00			-297,60	1,00	60,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	1.243.293,65	210.463,99	-58.425,00		1.395.332,64	-739.523,65	-83.886,99	58.423,00		-764.987,64	630.345,00	503.770,00
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	585.073,64	14.035,53			599.109,17	-302.332,64	-15.923,53			-318.256,17	280.853,00	282.741,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	658.220,01	196.428,46	-58.425,00		796.223,47	-437.191,01	-67.963,46	58.423,00		-446.731,47	349.492,00	221.029,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
19999	Gesamt	1.243.592,25	210.463,99	-58.425,00		1.395.631,24	-739.762,25	-83.945,99	58.423,00		-765.285,24	630.346,00	503.830,00

**Teil D: Allgemeines**

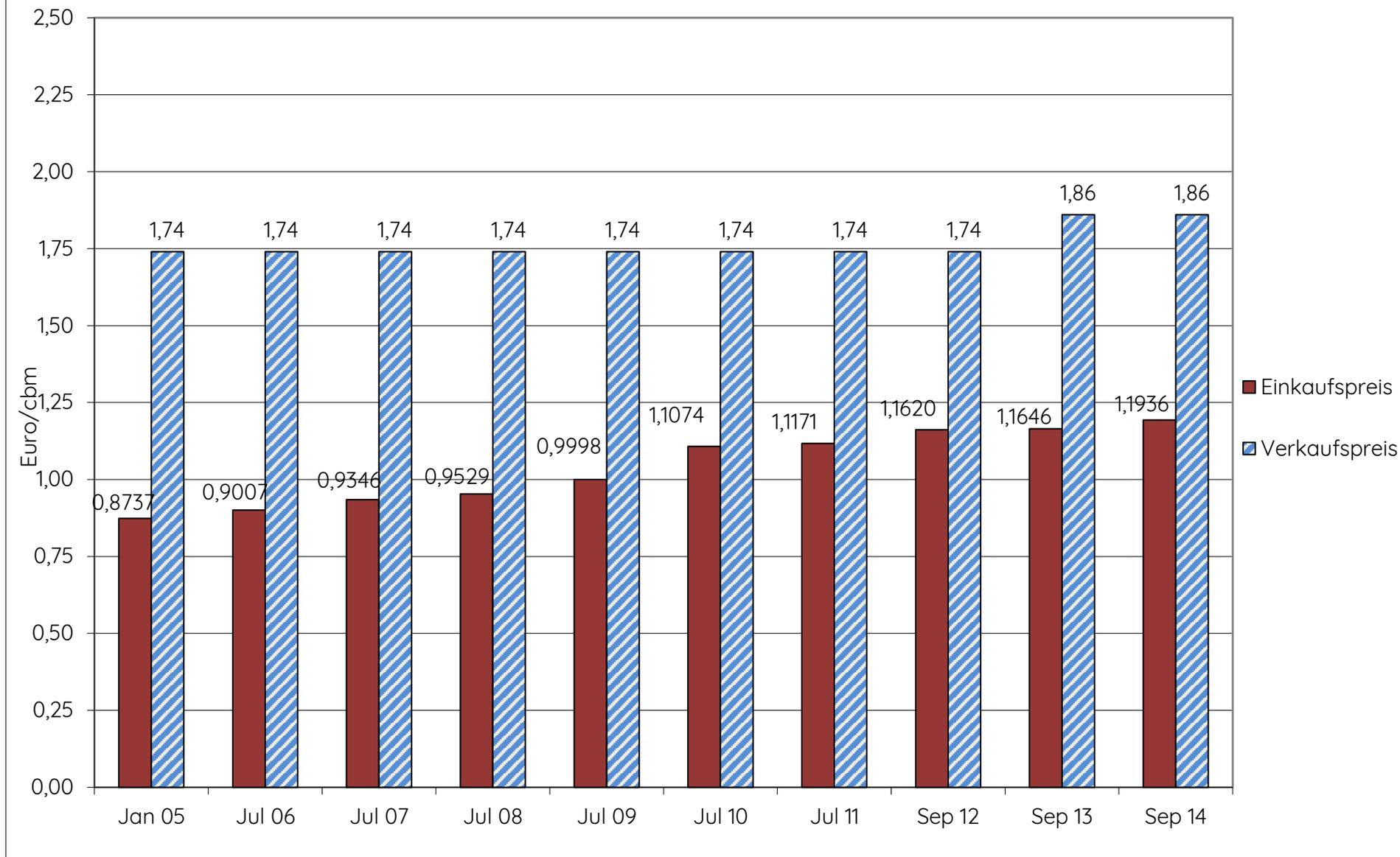
Entwicklung Wasser- und Kanalgebühren der Stadt Balve

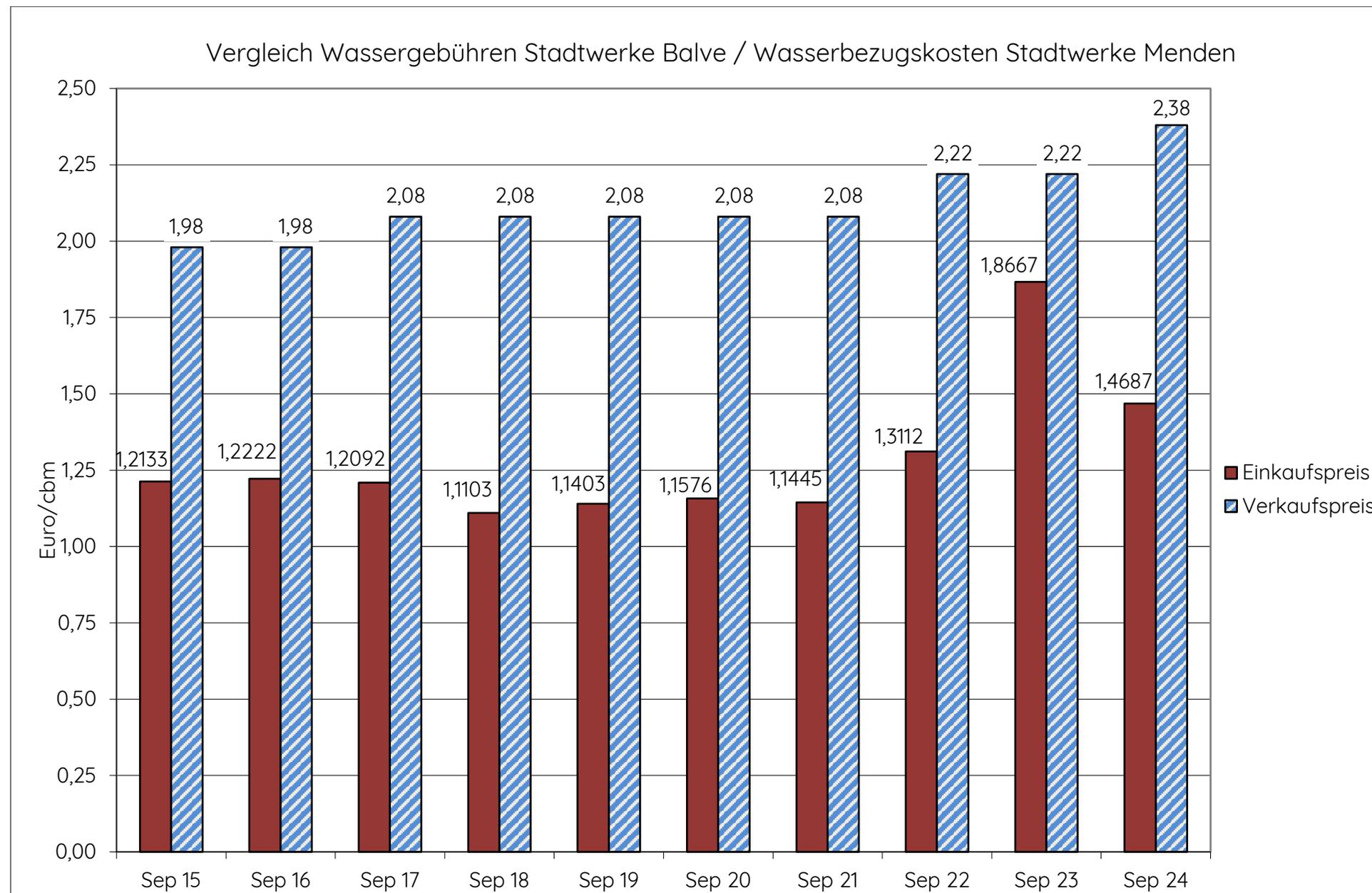


Entwicklung Wasser- und Kanalgebühren der Stadt Balve



Vergleich Wassergebühren Stadtwerke Balve / Wasserbezugskosten Stadtwerke Menden





Anmerkung: Ab 2018 Änderung Wasserlieferungsvertrag. Jahresgrundpreis inbegriffen.